



PROGRAMM 2012

Aktuelle Rechtsfragen

Arbeitswirtschaft und
Arbeitsorganisation

Management und Führung

Büroorganisation

Betriebswirtschaft

**BILDUNGSWERK
WESTFALEN MITTE E.V.**



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Begriff „Fachkräftemangel“ steht bereits seit einiger Zeit in der Diskussion. Politiker, Wirtschaftsvertreter und Unternehmer befürchten, dass sich in absehbarer Zeit, eine regelrechte Fachkräfte-Lücke auftun wird, die nur sehr schwer geschlossen werden kann. Momentan ist das Problem bei uns zwar noch nicht akut, wird aber auf Dauer auch vor den Unternehmen unserer Region nicht halt machen. Die demografische Entwicklung werden wir nicht mehr aufhalten können. Fakt ist, dass dem Arbeitsmarkt in Zukunft immer weniger Menschen zur Verfügung stehen werden. Die hohe Qualifikation der Beschäftigten wird damit immer wichtiger.

Mit dem aktuellen Programm unseres Bildungswerkes möchten wir Sie dabei unterstützen, das Know How Ihrer Mitarbeiter stets auf dem neuesten Stand zu halten. Deshalb bieten wir Ihnen zahlreiche Seminare in den Kategorien

**Aktuelle Rechtsfragen (JUR),
Arbeitswirtschaft und Arbeitsorganisation (ARB),
Management und Führung (MAN), Büroorganisation
(ORG) und Betriebswirtschaft (BWL)** an.

Neu im Programm sind unter anderem ein Workshop zum Thema Teamführung für neue Führungskräfte sowie Seminare zu den Themen Fremdpersonaleinsatz, Arbeitszeugnis, betriebliches Eingliederungsmanagement, Betriebsratsanhörung vor einer Kündigung und Betriebsverfassungsgesetz für Einsteiger.

Neben den Seminaren des Bildungswerkes helfen wir Ihnen aber auch weiter, wenn es gilt, gezielt Veranstaltungen für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu organisieren. Ob in Ihren Räumen oder bei uns im „Haus der Wirtschaft“, wir übernehmen für Sie die Organisation und Planung der Schulungen. Wenn Sie Unterstützung bei der Aus- und Weiterbildung sowie der Qualifizierung benötigen, kommen Sie auf uns zu. Wir beraten Sie gern.

Übrigens: Das Bildungswerk Westfalen-Mitte akzeptiert auch Bildungsschecks!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Volker Verch
-Geschäftsführer-

Seminare

JUR	AKTUELLE RECHTSFRAGEN	
	Aktuelle Fragen des Arbeitsrechts	6
	Arbeitsrechtliche Entscheidungen für ehrenamtliche Arbeitsrichter	7
	Lohnpfändung	8
	Betriebliches Eingliederungsmanagement	9
	Welche wesentlichen Vertragsklauseln sollte der moderne Anstellungsvertrag enthalten?	10
	Aktuelle Fragen des Lohnsteuerrechts	11
	Zeugnis-ABC! Wie schreibt und liest man Arbeitszeugnisse?	12
	Aktuelle Fragen des Sozialversicherungsrechts	13
	Rechte und Pflichten im Ausbildungsverhältnis	14
	Die Betriebsratsanhörung vor einer Kündigung im Fadenkreuz der Arbeitsgerichtsbarkeit	15
	Datenschutz im Betrieb	16
	Entwicklung im Schuldrecht	17
	Grundseminar für Personalsachbearbeiter	18
	Der Schutz von Innovationen durch gewerbliche Schutzrechte	19
	Internet-, Intranet- und E-Mail-Einsatz am Arbeitsplatz	20
	Arbeitsrecht von A bis Z – Von der Anbahnung des Arbeitsverhältnisses bis zum Zeugnis	21
	Handelsvertreterrecht	22
	Grundlagen des Vertragsrechts	23
	Die betriebsbedingte Kündigung	24
	Frühverrentung, Altersteilzeit, Arbeitslosengeld	25
	Fremdpersonaleinsatz	26
	Betriebsverfassungsgesetz für Einsteiger	27
	Die Änderung von Arbeitsbedingungen - Änderungsvertrag und Änderungskündigung	28
	Rechtssicherheit im Verantwortungsbereich technischer Führungskräfte	29
	Brennpunkte des Betriebsverfassungsrechts	30
	Betriebliche Altersversorgung und Entgeltumwandlung	31
	Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat	32
ARB	ARBEITSWIRTSCHAFT UND ARBEITSORGANISATION	
	Anwendung der ERA-Leistungsbeurteilung	33
	Ideen „just in time“ : Schnelleinstieg in ein systematisches Ideenmanagement	34
	Der Vorgesetzte als Prozessbegleiter	35
	Anwendung von Leistungsbeurteilungen und Zielvereinbarungen	36
	Leistungs- und erfolgsbezogene Entgeltgestaltung	37
	Zeit – und Selbstmanagement	38
	Optimierung der Betriebsnutzungszeit	39
	Fehlzeiten beeinflussen – Leitfaden für Vorgesetzte	40

MAN MANAGEMENT UND FÜHRUNG

Der Umgang mit Kunden – Seminar für Jungkaufleute im Innendienst	41
Drei wichtige Meisteraufgaben	42
Das Mitarbeitergespräch als Führungsinstrument	43
Workshop für Ausbilderinnen und Ausbilder	44
Führung und Motivation	45
Zusammenarbeit in Projektteams	46
Schutz des Know-Hows eines Unternehmens	47
Die Kunst des Gesichter Lesens	
– Verstehen, was Menschen ohne Worte sagen!	48
Workshop Changemanagement	49
Mitarbeiter werden Vorgesetzte	50
Kommunikation und Gesprächsführung	51
Der Umgang mit Kunden	
– Verkaufserfolge durch richtige Kundenbehandlung	52
Wie man in Verhandlungen überzeugt	53
Projektmanagement	54
Aufbauworkshop für Ausbilderinnen und Ausbilder	55
Mitarbeiter werden Vorgesetzte – Aufbauseminar	
– Wie führe ich ein Team?	56
Überzeugend sprechen	
– Rhetorik und die eigene persönliche Darstellung	57

ORG BÜROORGANISATION

Ihr Messe-Auftritt: Wir machen Sie fit!	58
Aktueller Briefstil	59
Reklamationen – richtig auffangen und bearbeiten	60
Der Telefondienst als Visitenkarte des Unternehmens	61
Die Sekretärin als Assistentin des Chefs	62

BWL BETRIEBSWIRTSCHAFT

Ansätze zur Optimierung der Ertragssituation	63
Mit Begeisterung verkaufen	
– Erfolgreich mit starker Kunden-Orientierung	64
Betriebliche Frühwarnsysteme	65
Erfolgreich Verhandeln im Einkauf	66

Anmeldung und Kontakt

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de

Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Aktuelle Fragen des Arbeitsrechts

Seminarziel

Vermittlung der neuesten Entwicklungen im Bereich des Arbeits- und Betriebsverfassungsrechts

Zielgruppe Mit diesem Seminartyp sollen Personalleiter und deren Mitarbeiter laufend über den Stand der arbeitsgerichtlichen Rechtsprechung informiert und angehalten werden, sich an exemplarischen Fällen mit aktuellen Arbeitsrechtsproblemen vertraut zu machen.

Dauer 1/2 Tag

Anmeldung Ort Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21

Termin 18. Januar 2012 **Start: 14.00 Uhr**
Referent Walter Korte, Rechtsanwalt, juristischer Referent bei METALL NRW, Düsseldorf

Termin 15. Februar 2012 **Start: 14.00 Uhr**
Referent Klaus Griese, Richter am Arbeitsgericht Hamm

Termin 18. April 2012 **Start: 14.00 Uhr**
Referent Peter Schmidt, Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Hamm

Termin 09. Mai 2012 **Start: 14.00 Uhr**
Referent Frank Auferkorte, Direktor des Arbeitsgerichts Hagen

Termin 19. September 2012 **Start: 14.00 Uhr**
Referent Dr. Klaus Wessel, Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Hamm

Termin 24. Oktober 2012 **Start: 14.00 Uhr**
Referent Ines Koch, Direktorin des Arbeitsgerichts Rheine

Termin 07. November 2012 **Start: 14.00 Uhr**
Referent Eckhard Limberg, Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Hamm

Termin 05. Dezember 2012 **Start: 14.00 Uhr**
Referent Bernd Pakirnus, Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Hamm

Seminargebühr 40,- EURO Einzelveranstaltung
235,- EURO Jahresabonnement

Seminarinhalt

Neueste Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts und der Landesarbeitsgerichte
Die Bedeutung der neuesten arbeitsgerichtliche Entscheidungen für die betriebliche Praxis
Diskussion aktueller betrieblicher Probleme des Arbeitsrechts und insbesondere des Betriebsverfassungsgesetzes

Arbeitsrechtliche Entscheidungen für ehrenamtliche Arbeitsrichter

Seminarziel

Vermittlung neuer Entscheidungen der Arbeitsgerichte, Erfahrungsaustausch

Dauer 1/2 Tag

Anmeldung Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin 07. Februar 2012 **Start: 14.00 Uhr**
Referent Klaus Griese, Richter am Arbeitsgericht Hamm

Termin 20. März 2012 **Start: 14.00 Uhr**
Referent Ines Koch, Direktorin des Arbeitsgerichts Rheine

Termin 25. September 2012 **Start: 14.00 Uhr**
Referent Peter Schmidt,
Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Hamm

Termin 30. Oktober 2012 **Start: 14.00 Uhr**
Referent Eckhard Limberg,
Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Hamm

Seminargebühr keine

Lehrmethoden Referate, Fallbesprechungen, Diskussionen,
Erfahrungsaustausch

Lohnpfändung

Seminarziel

Das Seminar gibt einen Überblick über alle mit der Lohnpfändung zusammenhängenden Rechtsprobleme.

Zielgruppe

Mitarbeiter im Betrieb, deren Tätigkeit Kenntnisse des Lohnpfändungsrechts erfordert

Dauer

1 Tag

Referent

Professor Günther Helwich, Fachhochschule Hildesheim

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

08. Februar 2012
Start: 9.15 Uhr

Seminargebühr 120,- EURO

Seminarinhalt

Das Lohnpfändungsrecht, die Verbraucherinsolvenz und die Restschuldbefreiung

I. Allgemeine Einführung in die Pfändung des Arbeitseinkommens

1. Voraussetzungen der Lohnpfändung
2. Pfändungs- und Überweisungsbeschluss

II. Die Pfändung des Arbeitseinkommens

1. Begriff des Arbeitseinkommens
2. Drittschuldnererklärung (Umfang und Auskunft des Arbeitgebers)
3. Berechnung des pfändbaren Einkommens (Brutto- bzw. Nettoeinkommen)
4. Vermögenswirksame Leistungen, Direktversicherung (betriebliche Altersvorsorge)
5. Pfändungsfreigrenzen bei der Unterhaltspfändung
6. Unpfändbare Bezüge (Überstundenvergütung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld pp.)
7. Rangfolge der Pfändungen (gleichzeitige und nachrangige Pfändung)
8. Mehrere Arbeitseinkommen bei verschiedenen Arbeitgebern
9. Zusammentreffen von Geld- mit Natural- oder Sozialleistungen (Kindergeld pp.)
10. Lohn- und Gehaltsvorschuss, Abschlagszahlung, Nachzahlungen
11. Vorpfändung gemäß § 845 ZPO (Wiederholung der Vorpfändung)
12. Aufrechnung und Abtretung des Gehalts (Ausschluss und Nichtigkeit)
13. Zusammentreffen von Pfändung und Abtretung bzw. Aufrechnung
14. Lohnpfändung bei Arbeitsplatzwechsel (Pfändungsfortwirkung)

III. Die Abwicklung der Lohnpfändung

1. Abzahlung durch den Arbeitgeber nach BGB (Kosten, Zinsen, Hauptforderung)
2. Hilfe für den Arbeitgeber (Hinterlegung, Verwaltungsverfahren)
3. Rechtsbehelfe für Arbeitgeber und Arbeitnehmer

IV. Die Auswirkungen der Verbraucherinsolvenz auf Lohnpfändungen

1. Lohnpfändungen und Abtretungen in der Verbraucherinsolvenz
2. Restschuldbefreiung
3. Wohlverhaltensperiode

V. Das Entschuldungsreformgesetz und seine Auswirkungen auf die Lohnpfändung

NEU: Die Bescheinigung des Arbeitgebers im Rahmen des Pfändungsschutzkontos
Die neue Pfändungstabelle seit 01. Juli 2011.

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Seminarziel

Das betriebliche Eingliederungsmanagement ist ein wichtiges Personalinstrument, die Arbeitsunfähigkeit von Arbeitnehmern möglichst zu überwinden und die Fehlzeitenquote zu senken.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich alle Mitarbeiter aus dem Personalbereich, die an der Gestaltung und Durchführung des betrieblichen Eingliederungsmanagements beteiligt sind.

Dauer

1 Tag

Referent

Assessor Michael Schwunk,
juristischer Referent bei der Vereinigung Bergischer
Unternehmerverbände e. V., Wuppertal

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

14. Februar 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 120,- EURO

Seminarinhalt

Die Teilnehmer lernen dabei praktische Hilfestellungen:

- Rechtliche Rahmenbedingungen des betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Beschäftigtendatenschutz
- Gestaltung von Betriebsvereinbarungen
- Praktische Durchführungsbeispiele des betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Maßnahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements wie Wiedereingliederungsverfahren
- Verhältnis zur personenbedingten Kündigung

Welche wesentlichen Vertragsklauseln sollte der moderne Anstellungsvertrag enthalten?

Seminarziel

Das so genannte Schuldrechtsmodernisierungsgesetz, welches Arbeitsverhältnisse erfasst, die nach dem 31.12.2001 begründet worden sind, aber vom Gesetzgeber ab 01.01.2003 auch auf alle anderen Anstellungsverträge erstreckt worden ist, hat in der vertraglichen Praxis kaum mehr einen Stein auf dem anderen gelassen. Wer heute zu so genannten Muster-Verträgen greift, ohne über die Einzelheiten der Anforderungen an die Formulierung von Klauseln aufgeklärt zu sein, um das tatsächlich Gewünschte auch in transparente Form zu gießen, handelt grob fahrlässig. In dem Seminar werden die wichtigsten arbeitsvertraglichen Klauseln mit ihren jeweiligen Verästelungen behandelt. Der Teilnehmer wird befähigt, auf der Basis der jüngsten Rechtsprechung mit derartigen Vertragsklauseln umzugehen und diese in der gegebenen Situation rechtssicher zu verwenden.

Zielgruppe	Personalleiter und Mitarbeiter der Personalabteilungen sowie Führungskräfte aller Unternehmensbereiche
Dauer	1/2 Tag
Referent	RA Dr. Rainer Bernstein, Hamm
Anmeldung	Haus der Wirtschaft Marker Allee 90, 59071 Hamm Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21 m.dombrowsky@uvwm.de Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de
Ort	HAUS DER WIRTSCHAFT Marker Allee 90, 59071 Hamm
Termin	28. Februar 2012 Start: 14.00 Uhr
Seminargebühr	70,- EURO

Seminarinhalt

1. Tätigkeitsvereinbarung inklusive Versetzung
2. Freiwilligkeits-, Widerrufs- und Anrechnungsvorbehalte
3. Mehrarbeits-/Überstundenregelungen inklusive Pauschalierungen
4. Kurzarbeitsklausel
5. Bezugnahmeklauseln
6. Vertragsstrafenklausel
7. Ausschluss-/Verfallklausel
8. Rückzahlungsklausel
9. Altersgrenzenklausel

Aktuelle Fragen des Lohnsteuerrechts

Seminarziel

Vermittlung der neuesten Entwicklung im Bereich des Lohnsteuerrechts

Zielgruppe

Mit diesem Seminar soll Mitarbeitern aus Personalabteilungen, insbesondere Lohn- und Gehaltsabrechnern, die Möglichkeit gegeben werden, sich über den neuesten Stand auf dem Gebiet des Lohnsteuerrechts laufend zu informieren. Deshalb bieten wir diese Veranstaltung halbjährlich mit neuen aktuellen Themen an.

Dauer

jeweils 1/2 Tag

Referent

Dipl.-Finanzwirt Hans Roggenkamp,
Oberfinanzdirektion Münster

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

1. Termin oder

06. März 2012 Start: 14.00 Uhr
20. März 2012 Start: 14.00 Uhr

2. Termin oder

27. November 2012 Start: 14.00 Uhr
11. Dezember 2012 Start: 14.00 Uhr

Seminargebühr

60,- EURO Einzelveranstaltung
90,- EURO Jahresabonnement
(für 2 je 1/2 tägige Veranstaltungen)

Seminarinhalt

Alle Rechts- und Verfahrensänderungen, die für 2012 von Bedeutung sind sowie alle Verwaltungsanweisungen, die mittlerweile erlassen wurden.

Zeugnis-ABC! Wie schreibt und liest man Arbeitszeugnisse

Seminarziel

In beruflichen Zeugnissen sollen Leistung und Verhalten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beurteilt und zugleich auf deren berufliches Fortkommen Rücksicht genommen werden.

Wohlwollen und Wahrheit gleichermaßen in einen Zeugnistext einfließen zu lassen ist nicht einfach. Oft findet man Bewertungen, die sich hinter verklausulierten Schönfärbungen versteckt halten. Nur Eingeweihte können diese Codes handhaben und entschlüsseln... Das Seminar gibt Hilfestellung.

Zielgruppe

Führungs- und Fachkräfte, besonders auf dem Personalbereich

Dauer

1 Tag

Referent

Dr. phil. Jürgen F. E. Bohle, Literatur- und Sprachwissenschaftler, freier Dozent, Trainer, Sprach- und Textberater, Duisburg

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

08. März 2012
Start: 9.00 Uhr

Seminargebühr 120,- EURO

Seminarinhalt

- Bewertung und Beurteilung von Mitarbeitern
- Verschiedene Arten von Zeugnissen
- Das qualifizierte Arbeitszeugnis: Form, Inhalt, Sprache
- Was gehört hinein?
- Wie sollte/muss es formuliert sein?
- Verschlüsselung von Zeugnissen: Zeugnis-Kodes, Zeugnis-Wahrheit
- Beispiele aus der Praxis und Übungen für die Praxis
- Zeugnis-Texte (anonymisiert) können mitgebracht und im Seminar besprochen werden ...

Aktuelle Fragen des Sozialversicherungsrechts

Seminarziel

Vermittlung des aktuellen Standes von Gesetzgebung und Rechtsprechung zur Sozialversicherung

Zielgruppe

Mit diesem Seminartyp soll Mitarbeitern aus Personalabteilungen, insbesondere Lohn- und Gehaltsabrechnern, die Möglichkeit gegeben werden, sich über den neuesten Stand auf dem Gebiet des Sozialversicherungsrechts laufend zu informieren.

Dauer

1/2 Tag

Referent

Ingeborg Hüser, Abteilungsleiterin
Versicherungsservice der AOK Unna, Hamm

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

1. Termin oder

15. März 2012
29. März 2012

Start: 14.00 Uhr
Start: 14.00 Uhr

2. Termin oder

22. November 2012
06. Dezember 2012

Start: 14.00 Uhr
Start: 14.00 Uhr

Seminargebühr

60,- EURO Einzelveranstaltung
90,- EURO Jahresabonnement
(für 2 je 1/2 tägige Veranstaltungen)

Seminarinhalt

Die aktuelle Situation in der neueren Gesetzgebung

Rechte und Pflichten im Ausbildungsverhältnis

Seminarziel

Das Seminar behandelt die praxisrelevanten Rechtsprobleme von der Begründung des Ausbildungsverhältnisses bis zur Beendigung. Zur Vermeidung rechtlicher Probleme während des gesamten Ausbildungsverhältnisses werden verschiedene Problemkreise bearbeitet, die Sie im Seminarinhalt finden.

Zielgruppe

Personalleiter und /-referenten, die sich in ihrer täglichen Arbeit mit den angesprochenen Problemkreisen (siehe Seminarinhalt) auseinandersetzen müssen

Dauer

1/2 Tag

Referent

RA Lars Bergmann, Bochum

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

21. März 2012
Start: 14.00 Uhr

Seminargebühr 60,- EURO

Seminarinhalt

1. Begründung des Ausbildungsverhältnisses

Der Ausbildungsvertrag unter Berücksichtigung der einschlägigen rechtlichen Rahmenbedingungen, ergänzende arbeitsrechtliche Vorschriften (insbesondere Jugendarbeitsschutzgesetz), Probezeit und Verlängerung der Probezeit

2. Rechte und Pflichten im Ausbildungsverhältnis

Ausbildungsvergütung, Arbeitszeit, Urlaubsanspruch, Abmahnung, besondere Schutzvorschriften

3. Beendigung des Ausbildungsverhältnisses

Ablauf der Ausbildungszeit, Verlängerung/Verkürzung der Ausbildungszeit, Kündigung unter Berücksichtigung der arbeitsrechtlichen Besonderheiten, Aufhebungsvertrag

4. Übernahme von Auszubildenden

Befristete Arbeitsverhältnisse im Anschluss an die Berufsausbildung, Übernahme von Mitgliedern der Jugend- und Auszubildendenvertretung (§ 78 a BetrVG)

5. Prozessuale Besonderheiten

Schlichtungsverfahren

Die Betriebsratsanhörung vor einer Kündigung im Fadenkreuz der Arbeitsgerichtsbarkeit

Seminarziel

Aufbauend auf vorhandenen Kenntnissen im Betriebsverfassungsrecht werden die immens gestiegenen Anforderungen an die Betriebsratsanhörung vor Ausspruch von Kündigungen dargestellt und mit praktischen Beispielen illustriert. Neben dem Austausch eigener Erfahrungen sollen die Teilnehmer in den Stand gesetzt werden, eigenständig und vor allem rechtssicher Kündigungen vorzubereiten.

Zielgruppe

Inhaber, Geschäftsführer von Unternehmen und Betriebsleiter, soweit sie mit der Anhörung des Betriebsrats befasst sind, Leiter von Rechts- und Personalabteilungen sowie deren qualifizierte Mitarbeiter

Dauer

1/2 Tag

Referent

RA Dr. Rainer Bernstein, Hamm

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

22. März 2012
Start: 14.00 Uhr

Seminargebühr 70,- EURO

Seminarinhalt

I) Allgemeine Grundsätze

- 1) Geltungsbereich der Mitwirkung des Betriebsrats
- 2) Begriff der Kündigung

II) Die Anhörung vor einer ordentlichen Kündigung

- 1) Beendigungskündigung
- 2) Änderungskündigung

III) Die Anhörung vor einer außerordentlichen Kündigung

- 1) Beendigungskündigung
- 2) Änderungskündigung

IV) Sonderfälle des § 103 BetrVG

Datenschutz im Betrieb

- Rechtsgrundlagen

Seminarziel

Jeder Arbeitgeber (auch in Kleinbetrieben) ist für die Einhaltung des Datenschutzes (insbesondere zum Arbeitnehmerdatenschutz) in seinem Betrieb verantwortlich. Hierüber wachen der Datenschutzbeauftragte sowie der Betriebsrat. Nachdem am 01. September 2009 ein novelliertes Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) in Kraft getreten war, will der Gesetzgeber mit dem neuen Entwurf zum Beschäftigtendatenschutzgesetz in den §§ 32 ff BDSG nun umfangreiche Änderungen vornehmen, die erheblichen Änderungsbedarf im Betrieb auslösen. Das Seminar gibt den Teilnehmern einen Überblick über die Rechtsgrundlagen, speziell über das BDSG und das Allgemeine Persönlichkeitsrecht. Dabei werden die datenschutzrechtlichen Probleme bei typischen Fallkonstellationen im Arbeitsleben dargestellt.

Zielgruppe Unternehmer, Führungs- und Fachkräfte, die für die Anwendung des Bundesdatenschutzgesetzes im Betrieb verantwortlich sind, betriebliche Datenschutzbeauftragte

Dauer 1 Tag

Referent RA Martin Beckschulze, Bochum

Anmeldung und Ort Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Termin 17. April 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 100,- EURO

Lehrmethoden Kurzreferate, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Seminarinhalt

- Neuregelung zum Arbeitnehmerdatenschutz – insbesondere die beabsichtigten Neuerungen durch das Beschäftigtendatenschutzgesetz
 - Bewerbungsphase und Fragerecht
 - Neue Grenzen der Einwilligung und der Betriebsvereinbarung
 - Videoüberwachung
 - E-Mail- und Internetnutzung
 - Eignungstest und Gesundheitsuntersuchung
- Zweck und Anwendungsbereich des Bundesdatenschutzgesetzes
- Datenverarbeitung im Konzern – Übermittlung an ausländische Konzernmütter
- Zulässigkeit der personenbezogenen Datenverarbeitung im Unternehmen
- Stellung, Aufgaben, Sonderkündigungsschutz des Datenschutzbeauftragten (§ 4f Abs. 3 BDSG)
- Datenschutzfunktion des Betriebsrates - Mitbestimmungsrechte
- Zulässigkeit der offenen und heimlichen Mitarbeiterkontrolle
- Meldepflichten bei Datenverstößen
- Pflichten des Arbeitgebers
- Kompetenzen der Aufsichtsbehörden

Entwicklung im Schuldrecht

- Gestaltung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen/ Vertretungsrecht

Seminarziel

Das Seminar soll Grundlagenwissen im Bereich des Schuldrechts, des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, des Vertragsabschlusses und vor allem der Gewährleistung und der Abwicklung von Gewährleistungsfällen vermitteln. Anhand der neuesten Rechtsprechung sowie an Fallbeispielen aus der Praxis sollen Grundkenntnisse gelegt und vorhandene Kenntnisse vertieft werden.

Zielgruppe

Inhaber, Geschäftsführer von Unternehmen und Mitarbeiter aus Einkauf sowie Vertrieb mit Leitungsfunktion sowie Mitarbeiter aus QM und QS

Dauer

1/2 Tag

Referent

RA Dr. Martin Lange, Hamm

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

19. April 2012
Start: 14.00 Uhr

Seminargebühr 70,- EURO

Grundseminar für Personalsachbearbeiter

Seminarziel

Vermittlung grundlegender arbeits- und sozialrechtlicher Kenntnisse

Zielgruppe Personalsachbearbeiter

Dauer 2 Tage

Referent Walter Korte, Rechtsanwalt, juristischer Referent bei METALL NRW, Düsseldorf (24.04.2012)
Peter Schmidt, Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Hamm (Teil 1 am 08.05.2012)
Dagmar Grefer, Teamleiterin Arbeitgeberservice AOK Hamm (Teil 2 am 08.05.2012)

Anmeldung Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin 24. April 2012 Start: 09.30 Uhr
08. Mai 2012 Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 200,- EURO

Seminarinhalt

24.04.2012 =

- Einführung in das Arbeitsrecht
- Begründung des Arbeitsverhältnisses
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses

08.05.2012 =

- Teil 1: Arbeitsvergütung ohne Arbeitsleistung
- Teil 2: Einführung in das Recht der Sozialversicherung

Der Schutz von Innovationen durch gewerbliche Schutzrechte

Seminarziel

Das Seminar gibt einen Überblick über die Möglichkeiten des Schutzes von Innovationen. Vom Erwerb der verschiedenen Schutzrechte (Patent, Gebrauchsmuster, Geschmacksmuster, Marke) bis zum Kampf gegen Nachahmer und Produktpiraten werden die einzelnen Wege der Sicherung von Innovationen aufgezeigt.

Zielgruppe

Geschäftsführer und Mitarbeiter von Unternehmen, die Innovationen hervorbringen und somit Opfer von Nachahmung und Produktpiraterie sind

Dauer

1/2 Tag

Referent

RA Axel Dreyer, LL.M.
Gewerblicher Rechtsschutz, Düsseldorf

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

10. Mai 2012
Start: 14.00 Uhr

Seminargebühr

70,- EURO

Lehrmethoden

Die Inhalte werden anhand einer Powerpoint-Präsentation vermittelt. Diese kann als Download zur Verfügung gestellt werden.

Seminarinhalt

Zunächst werden die einzelnen Schutzrechte wie zum Beispiel Patent, Gebrauchsmuster, Geschmacksmuster oder Marke dargestellt. Hierzu werden die Schutzvoraussetzungen und das Anmeldeverfahren erläutert. Weiter werden angrenzende Gebiete wie das Urheberrecht und das Gesetz gegen Unlauteren Wettbewerb angesprochen. Schließlich werden die einzelnen Formen der Nachahmung und der Produktpiraterie dargelegt sowie die Möglichkeiten erörtert, rechtliche Schritte gegen Nachahmung durchzusetzen. Insbesondere werden Abmahnung, einstweilige Verfügung und Klage dargestellt. Hierbei werden besondere Situationen wie zum Beispiel die Schutzrechtsdurchsetzung auf Messen behandelt. Abschließend wird auf die Möglichkeit der Grenzbeschlagnahme als Mittel gegen Produktpiraterie eingegangen.

Internet-, Intranet- und E-Mail-Einsatz am Arbeitsplatz

Seminarziel

In der Mehrzahl der Betriebe gehört die Internet- und E-Mail-Nutzung mittlerweile zum Arbeitsalltag, so dass die Kommunikationsmittel im unterschiedlichen Maße auch für private Angelegenheiten benutzt werden. Für die Unternehmen stellt sich die Frage, welche arbeits- und datenschutzrechtlichen Aspekte bei der Nutzung und Überwachung von E-Mail und Internet beachtet werden müssen und wo für den Arbeitgeber Fallstricke und Strafbarkeitsrisiken bestehen. Ferner werden Ansprüche und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats sowie digitale Gewerkschaftsrechte behandelt.

Zielgruppe	Unternehmer, Geschäftsführer, Betriebs- und Personalleiter, Personalreferenten und Datenschutzbeauftragte
Dauer	1 Tag
Referent	RA Martin Beckschulze, Bochum
Anmeldung	Haus der Wirtschaft Marker Allee 90, 59071 Hamm Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21 m.dombrowsky@uvwm.de Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de
Ort	HAUS DER WIRTSCHAFT Marker Allee 90, 59071 Hamm
Termin	22. Mai 2012 Start: 09.00 Uhr
Seminargebühr	100,- EURO
Lehrmethoden	Kurzreferate, Fallbeispiele, Diskussionen und Erfahrungsaustausch

Seminarinhalt

- Einsatzmöglichkeiten der Internet-/E-Mail-Nutzung im Betrieb
- Wann liegt eine betriebliche Übung vor und wie kann sie beseitigt werden?
- Unterschiede bei privater und betrieblicher Nutzung
- Wann greift das Fernmeldegeheimnis im Arbeitsverhältnis?
- Neue BAG-Rechtsprechung zur Kündigung wegen verbotener Privatnutzung
- Überwachungsmaßnahmen des Arbeitgebers
- Strafbarkeitsrisiken des Arbeitgebers, z. B. E-Mail-Filter/-Archivierung
- Anspruch des Betriebsrats auf Kommunikationsmittel nach der BAG- Rechtsprechung
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
- Beispiele zu Individual-/Betriebsvereinbarungen
- Beabsichtigte Änderungen durch das Beschäftigtendatenschutzgesetz, insb. §§ 32i BDSG-Entwurf

Arbeitsrecht von A bis Z

- Von der Anbahnung des Arbeitsverhältnisses bis zum Zeugnis

Seminarziel

Das Seminar soll in einem Intensivkurs die notwendigsten arbeitsrechtlichen Kenntnisse und Personaltechniken für Personalleiter und qualifizierte Personalsachbearbeiter vermitteln. Praxisbezogen werden vor allem diejenigen arbeitsrechtlichen Problemkreise behandelt, bei denen Fehler des Arbeitgebers zu erheblichen Kosten für das Unternehmen führen können. Dabei werden Teilnehmern konkrete, erprobte Arbeitshilfen angeboten und die Möglichkeit gegeben, allgemein interessierende aktuelle Fragen zur Diskussion zu stellen.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus der Personalabteilung mit und ohne juristische Vorbildung

Dauer

1/2 Tag

Referent

RA Thomas Ohlmeyer, Arnsberg

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

23. Mai 2012
Start: 14.00 Uhr

Seminargebühr

70,- EURO

Lehrmethoden

Wir möchten die Teilnehmer bitten, die neueste Taschenbuchausgabe der Arbeitsgesetze (dtv-Taschenbuch Nr. 5006) als Arbeitsunterlage mitzubringen.

Seminarinhalt

Problemkreis Einstellung:

Stellenausschreibung, Personalfragebogen, Auswahlrichtlinien, Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Gestaltung von Arbeitsverträgen, Vereinbarung einer Probezeit, eines Aushilfsarbeitsverhältnisses, Befristung von Arbeitsverhältnissen

Problemkreis Veränderung im Einsatzbereich:

Umsetzungen, Umgruppierungen, Versetzungen, Vertragsänderungen auf Wunsch des Arbeitnehmers, Weisungsrecht des Arbeitgebers, Mitbestimmung des Betriebsrats

Problemkreis Erfüllung des Arbeitsvertrages:

Qualität der Arbeitsleistung, Abmahnung, Haftung bei Schlechtleistung, Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten

Problemkreis Beendigung des Arbeitsverhältnisses:

Kündigung und Kündigungsschutz, Mutterschutz und Schwerbehindertenkündigungsschutz, Mitbestimmung des Betriebsrats bei Kündigungen, Arbeitsgerichtsverfahren

Handelsvertreterrecht

Seminarziel

Handelsvertreter haben eine erhebliche wirtschaftliche Bedeutung für alle Unternehmen, die produzieren und Waren absetzen. Die gesetzliche Regelung und die Rechtsprechung zum Handelsvertreterrecht sind unübersichtlich, was auf beiden Seiten zu Überraschungen führen kann. Ziel des Seminars ist die Vermittlung der Grundlagen des Handelsvertreterrechtes, insbesondere der vertraglichen Rechte und Pflichten beider Parteien. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Problematik vertraglicher und nachvertraglicher Wettbewerbsverbote. Diese haben in der Praxis erfahrungsgemäß eine besondere Bedeutung, weil jeder Unternehmer ein Interesse daran hat, mit einem Handelsvertreter nicht zugleich auch seine bisher von diesem betreuten Kunden zu verlieren.

Zielgruppe

Unternehmer, Geschäftsführer, Vertriebsleiter und an alle Personen, die im Unternehmen in leitender Position mit Handelsvertretern zusammenarbeiten

Dauer

1/2 Tag

Referent

Dr. Stephan Schmitz-Herscheidt, Hamm

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
 Marker Allee 90, 59071 Hamm
 Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
 m.dombrowsky@uvwm.de
 Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
 Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

19. Juni 2012
 Start: 14.00 Uhr

Seminargebühr

80,- EURO

Seminarinhalt

1. Vertragsabschluss und -inhalt, insbesondere Arten von Handelsvertretern
2. Provisionsanspruch des Handelsvertreters, Fälligkeit und Höhe, Durchsetzung und Verjährung
3. Beendigung des Handelsvertretervertrages
4. Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters
5. Wettbewerbsverbote

Grundlagen des Vertragsrechtes

Seminarziel

Im Seminar wird zunächst ein allgemeiner rechtlicher Überblick zum Vertragsrecht gegeben. Zudem werden Besonderheiten in den Bereichen Allgemeine Geschäftsbedingungen, Vertragsabschluss, Kauf- und Werkvertragsrecht und bei der Verjährung dargestellt. Auch die Ausweitungen der Unternehmensaktivitäten im europäischen und außereuropäischen Ausland werden vermittelt.

Zielgruppe

Vertriebsmitarbeiter/innen Inland/Ausland, technischer Vertrieb, Einkauf, Buchhaltung

Dauer

1 Tag

Referent

RA André M. Fechner, (M.R.F.) Dozent für Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Minden

Anmeldung und Ort

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Termin

20. Juni 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 120,- EURO

Seminarinhalt

- Wichtigkeit der Vereinbarung angemessener Vertragsbedingungen
 - Verhältnis von BGB / HGB und Allgemeinen Geschäftsbedingungen
 - Was sind Geschäftsbedingungen?
 - Angemessenheit und Rechtswirksamkeit von Geschäftsbedingungen
- Einbeziehung von Geschäftsbedingungen in ein Vertragsverhältnis
 - Einbeziehung gegenüber Verbrauchern
 - Einbeziehung gegenüber Unternehmern
 - Widersprüchliche Bedingungen
- Inhaltliche Ausgestaltung von Verträgen und AGB
 - Nichteinhaltung vereinbarter Termine (Verzug/Vertragsstrafe)
 - Eigentumsvorbehalt
 - Mängelhaftung / zugesicherte Eigenschaften
 - Mangelfolgeschäden
 - Produkthaftung
 - Haftung für Nebenpflichten
 - Gerichtsstand / Schiedsgerichtsbarkeit
 - Anwendbares Recht / Ausland
- Kaufrecht
 - Vertragsschluss
 - Gestalterische Möglichkeiten im Rahmen der Vertragsfreiheit
 - Gewährleistung/Garantie
 - Verjährung
 - Rahmenverträge
- Werkvertragsrecht
- Dienstleistungsvertragsrecht

Die betriebsbedingte Kündigung

Seminarziel

Verdeutlichung des Rechts der betriebsbedingten Kündigung unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechungs- und Gesetzgebungsentwicklungen. Damit verbunden ist das Ziel, rechtlich zulässige Handlungsmöglichkeiten für die Betriebe aufzuzeigen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Personalleiter und Personalverantwortliche sowie ehrenamtliche Arbeitsrichter.

Dauer

1/2 Tag

Referent

Dr. Klemens Teipel, Direktor des Arbeitsgerichts Arnberg

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
 Marker Allee 90, 59071 Hamm
 Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
 m.dombrowsky@uvwm.de
 Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
 Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

04. September 2012
 Start: 14.00 Uhr

Seminargebühr 70,- EURO

Seminarinhalt

Das Recht der betriebsbedingten Kündigung unterliegt einer dauerhaften Fortentwicklung. Durch neue gesetzliche Vorschriften und veränderte Rechtsprechungstendenzen werden die Voraussetzungen, unter denen betriebsbedingte Kündigungen ausgesprochen werden können, fortlaufend modifiziert. Das Seminar gibt einen Überblick über das Recht der betriebsbedingten Kündigung, wobei die nachfolgenden Gesichtspunkte behandelt werden:

- Voraussetzungen des allgemeinen Kündigungsschutzes
- Wegfall des Arbeitsplatzes und Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten
- Sozialauswahl
- Wiedereinstellungspflicht
- Massenentlassung
- Interessenausgleich und Sozialplan.

Da die Grundzüge dieser Themenkomplexe häufig bekannt sind, soll der Schwerpunkt des Seminars vor allem darin liegen, die aktuelle Rechtsprechung, gegebenenfalls durch Gesetzgebung zu diesen Themenkomplexen, darzulegen.

Frühverrentung, Altersteilzeit, Arbeitslosengeld

Seminarziel

Sozialversicherungsrechtliche Regelungen haben in Fragen der Personalplanung eine sehr große Bedeutung. Ständige Gesetzesänderungen stellen selbst versierte Fachleute vor große Probleme. Die Veranstaltung dient dem Ziel, den Teilnehmern einen Überblick über die aktuelle Gesetzeslage in wesentlichen Bereichen des Sozialversicherungsrechts zu geben. Schwerpunkt der Veranstaltung ist eine Darstellung der arbeitsförderungs- sowie rentenrechtlichen Konsequenzen von Kündigungen und Aufhebungsverträgen sowie ein Überblick über die Rahmenbedingungen von Altersteilzeit.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Personalbereich sowie Führungskräfte aller Unternehmensbereiche

Dauer

1 Tag

Referent

RA Hans-Wilhelm Köster, Geschäftsführer der Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e. V., Düsseldorf

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

11. September 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 100,- EURO

Lehrmethoden Kurzreferate, Diskussion

Seminarinhalt

- Arbeitsförderungsrecht: Grundlagen der Arbeitslosengeldberechnung; Sperrzeit beim Arbeitslosengeld; Eintritt einer Ruhenszeit beim Arbeitslosengeld; Erstattungspflicht des Arbeitgebers bei der Entlassung älterer Arbeitnehmer
- Rentenrecht: Aktueller Stand zur Anhebung der verschiedenen Renteneintrittsalter; Rentenabschlag bei vorzeitigem Rentenbezug
- Altersteilzeit: Wesentlicher Inhalt des Altersteilzeitgesetzes; notwendige Aufstockungsleistungen des Arbeitgebers; Förderungsvoraussetzungen der Bundesagentur für Arbeit

Fremdpersonaleinsatz

Seminarziel

Fremdpersonaleinsatz ist eine attraktive Möglichkeit, die Personalkosten flexibel gestalten zu können. Ziel des Seminars ist es, mögliche Haftungsrisiken zu minimieren durch Kenntnis der aktuellen Rechtslage.

Zielgruppe Geschäftsführer, Personalverantwortliche und Führungskräfte, die den betrieblichen Fremdpersonaleinsatz steuern und gestalten

Dauer 1 Tag

Referent Assessor Michael Schwunk,
juristischer Referent bei der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e. V., Wuppertal

Anmeldung Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin 12. September 2012
Start: 14.00 Uhr

Seminargebühr 120,- EURO

Seminarinhalt

Arbeitnehmerüberlassung:

- Reform des Arbeitnehmerüberlassungsgesetz
- Konzernverleih
- Erlaubnisfreie Arbeitnehmerüberlassung
- Informationsrechte der Zeitarbeiter
- Equal-Pay Grundsatz
- Arbeitnehmer/Selbständigkeit
- Status Feststellungsverfahren und Vertragsgestaltung
- Praktische Tipps bei der Gestaltung von Werkverträgen

Betriebsverfassungsgesetz für Einsteiger

Seminarziel

Überblick über wesentliche Vorschriften der Betriebsverfassung und Vorbereitung auf den Vertiefungskurs „Brennpunkte des Betriebsverfassungsrechts“.

Zielgruppe

Personalsachbearbeiter ohne oder mit geringen Grundkenntnissen der Betriebsverfassung, Führungskräfte der mittleren Führungsebene, Mitarbeiter mit Personalverantwortung, Berufseinsteiger im Bereich Personal

Dauer

1/2 Tag

Referent

RA Andree Hartmann, Arnsberg

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

13. September 2012
Start: 14.00 Uhr

Seminargebühr 70,- EURO

Seminarinhalt

- Aufbau und Ziele der Betriebsverfassung
- Die Parteien der Betriebsverfassung
- Aufgaben des Betriebsrats
- Rechte und Pflichten des Betriebsrats

Die Änderung von Arbeitsbedingungen - Änderungsvertrag und Änderungskündigung

Seminarziel

Arbeitgeber können mit Arbeitnehmern durch Abschluss eines Änderungsvertrages die Arbeitsbedingungen (z.B.: Arbeitsaufgabe, Arbeitszeit, Arbeitsentgelt etc.) einvernehmlich abändern. Die vom Arbeitgeber in Aussicht genommenen Veränderungen im Arbeitsverhältnis beruhen aber nicht immer auf gegenseitigem Wunsch. Die Veränderung von Arbeitszeit hinsichtlich ihres Umfangs und Lage sowie die Kürzung und Streichung von übertariflichen Zulagen stoßen regelmäßig nicht auf Zustimmung der Arbeitnehmer. Vielfach stellt sich die Frage, ob der Arbeitgeber einzelne Arbeitsbeziehungen aufgrund des ihm obliegenden Direktionsrechts einseitig abändern kann. Bei der Ausübung des Direktionsrechts steht dem Arbeitgeber ein weiterer Raum zur einseitigen Gestaltung der Arbeitsbedingungen zu. Insbesondere hat der Arbeitgeber das Recht, die im Arbeitsvertrag nur rahmenmäßig umschriebene Leistungspflicht des Arbeitnehmers im Einzelnen festzulegen und dabei Art, Zeit und Ort der Arbeitsleistung zu bestimmen.

Ein weiteres Mittel, die bestehenden Arbeitsbedingungen, sogar über das Direktionsrecht hinaus, zu ändern, ist die betriebsbedingte Änderungskündigung. Sie umfasst auch u.a. ganz erhebliche Veränderungen der Arbeitsbedingungen im Bereich, zu denen das Direktionsrecht nicht zum Tragen kommt. Oftmals setzen Arbeitgeber die Änderungskündigung ein, um damit die Vereinheitlichung von Arbeitsbedingungen – gleichsam „nach unten“ – zu erreichen. Um diese wirksam einsetzen zu können, gilt es, ihre Voraussetzung genauestens zu kennen.

In dem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen und Voraussetzungen für die drei Gestaltungsmöglichkeiten für die Änderung der Arbeitsbedingungen (Änderungsvertrag, Ausübung des Direktionsrechts und Änderungskündigung) dargestellt und erläutert, um den Rechtsanwender den rechtssicheren Umgang mit den drei Regelungsinstrumenten zu ermöglichen.

Behandelt werden insbesondere einschlägige höchstrichterliche Entscheidungen, deren Bedeutung sowie deren Umsetzung in der betrieblichen Praxis. Es werden anschauliche Beispiele und konkrete Hinweise für die direkte Umsetzung des erworbenen Wissens geboten.

Zielgruppe Führungskräfte, Personalleiter und Personalreferenten

Dauer 1/2 Tag

Referent Walter Korte, Rechtsanwalt, juristischer Referent bei METALL NRW, Düsseldorf

Anmeldung Haus der Wirtschaft, Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort HAUS DER WIRTSCHAFT Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin 18. September 2012 Start: 14.00 Uhr

Seminargebühr 70,- EURO

Seminarinhalt

- Besonderheiten bei Abschluss von Änderungsverträgen
- Inhalt und Grenzen des arbeitgeberseitigen Weisungsrechts
- Gesetzliche Regelung des Direktionsrechts durch § 106 Gewerbeordnung
- Rechtliche Grundlagen der Änderungskündigung

Rechtssicherheit im Verantwortungsbereich technischer Führungskräfte

Seminarziel

Technische Führungskräfte haben einen enormen Verantwortungsbereich. Das Seminar verdeutlicht diesen Verantwortungsbereich mit seinen rechtlichen Folgemöglichkeiten und den Haftungsgründen. Es liefert Hinweise, wie Vorkehrungen zu treffen sind, um Haftungsfälle zu vermeiden.

Zielgruppe Vorgesetzte in technischen Bereichen; Abteilungsleiter, Meister, Gruppenleiter, Versandleiter, Betriebsleiter

Dauer 1 Tag

Referent Industrie-Pädagoge Wilhelm W. Morgenstern, Langenberg

Anmeldung Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin 08. November 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 110,- EURO

Seminarinhalt

- Grundlagen für die Verantwortung: Das Pflichtengefüge mit seinen Vorgaben aus dem Arbeitsvertrag und der Betriebsordnung, allgemeine Vorschriften, gesetzliche Regelungen, vertragliche Festlegungen mit dem Kunden
- Wie kann ich meiner Verantwortung gerecht werden in den Regelungsbereichen: Arbeitssicherheit/Umweltschutz/Ladungssicherheit, Produkthaftung/CE-Kennzeichnungen, Entsorgung/Lagerung, Überprüfung genehmigungspflichtiger Anlagen, disziplinarische Verstöße von Mitarbeitern im Bereich der Arbeits- und Betriebsordnung?
- Konsequenzen aus der Nichtbeachtung der Verantwortung
- Vorbeugemaßnahmen, um innerbetriebliche/außerbetriebliche Haftung zu vermeiden
- Unterweisungspflichten erfüllen, Nachweise dokumentieren, Krisenszenario erstellen u. a.

Brennpunkte des Betriebsverfassungsrechts

Seminarziel

Das Seminar soll das bereits vorhandene Wissen im Betriebsverfassungsrecht vertiefen. Anhand der neuesten arbeitsgerichtlichen Rechtsprechung sowie betrieblicher Beispiele sollen Fälle besprochen und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Zielgruppe

Inhaber, Geschäftsführer von Unternehmen und Betriebsleiter, die mit dem Betriebsrat verhandeln müssen, Leiter von Rechts- und Personalabteilungen sowie deren qualifizierte Mitarbeiter

Dauer

1/2 Tag

Referent

RA Dr. Rainer Bernstein, Hamm

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

13. November 2012
Start: 14.00 Uhr

Seminargebühr 70,- EURO

Seminarinhalt

I) Mitwirkung in personellen Angelegenheiten

- 1) Allgemeine personelle Angelegenheiten
- 2) Personelle Einzelmaßnahmen

II) Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten

- 1) Fragen der Ordnung des Betriebs und des Verhaltens der Arbeitnehmer
- 2) Fragen der Arbeitszeit
- 3) Einführung und Anwendung von technischen Einrichtungen
- 4) Betriebliche Lohngestaltung

III) Mitwirkung in wirtschaftlichen Angelegenheiten

- 1) Unterrichtung in wirtschaftlichen Angelegenheiten
- 2) Das Recht der Betriebsänderung

IV) Die Geschäftsführung des Betriebsrats

- 1) Allgemeine Kosten
- 2) Schulungs- und Bildungsveranstaltungen

Betriebliche Altersversorgung und Entgeltumwandlung

Seminarziel

Informationen über aktuelle Fragen der betrieblichen Altersversorgung unter besonderer Berücksichtigung der europarechtlichen Anforderungen an einen Diskriminierungsschutz und eine Portabilität der Versorgungsansparnissen.

Zielgruppe

Unternehmer, Leiter und Mitarbeiter von Sozial-, Personal- und Rechtsabteilungen

Dauer

1/2 Tag

Referent

Dr. Axel Borcard, Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e. V., Düsseldorf

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

14. November 2012
Start: 14.00 Uhr

Seminargebühr 70,- EURO

Seminarinhalt

- Überblick über neue gesetzliche Rahmenbedingungen
- Anhebung der Regelaltersgrenze in der Rentenversicherung und ihre Auswirkungen auf Versorgungszusagen
- Informationspflichten des Arbeitgebers und Auskunftsansprüche der Arbeitnehmer
- Gleichbehandlung in der betrieblichen Altersversorgung
- Strukturreform des Versorgungsausgleichs
- Aktuelle Rechtsprechung

Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat

(Grundlagen der Betriebsverfassung kommunizieren)

Seminarziel

Wenn die Verständigung zwischen Geschäftsleitung und Betriebsrat in einer Sackgasse steckt, ist der Erfolg betrieblicher Zusammenarbeit gefährdet. Lösen Sie solche Blockaden auf! Das Intensivseminar will Möglichkeiten aufzeigen, den Betriebsrat in die Verantwortung personeller Entscheidungen zielorientiert einzubinden. Sie erhalten Informationen für den konstruktiven Umgang sowie über sinnvolle Regelungen zu Aufgaben und Kompetenzen des Betriebsrats. Das Seminar bietet Ihnen Gelegenheit, betriebstypische Gegebenheiten zu reflektieren und zugehörige Lösungen zu erarbeiten.

Zielgruppe Firmeninhaber, Betriebs- und Personalleiter, Fach- und Führungskräfte, die mit Betriebsräten Kontakt haben

Dauer 1 Tag

Referent Diplom-Sozialwissenschaftler Michael Schwarz, Lüdinghausen

Anmeldung Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin 20. November 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 160,- EURO

Lehrmethoden Bedarfsorientierte Auswahl aus: Firmenorientierten Problemlösungen, Fallstudien, Rollenspiel, Arbeitsgruppen, Plenumsgespräche, individuelle Beratung

Seminarinhalt

- Welche Aufgaben, Kompetenzen hat der Betriebsrat gemäß Betriebsverfassung?
- Abstimmen der Seminarinhalte, die den betriebstypischen Gegebenheiten der teilnehmenden Personen gerecht werden
- Was kann, darf, muss man seinem Betriebsrat zutrauen?
- Wie bekommt man immer wiederkehrende Problemzonen (z. B. Freistellung, Kosten des Betriebsrats, Einbindung des Betriebsrats in personelle und unternehmerische Entscheidungsprozesse) in den Griff?
- Sechs wichtige Punkte einer erfolgreichen Zusammenarbeit
- Vorschläge für situations- und betriebsgerechte Umsetzung der Seminarinhalte

Anwendung der ERA-Leistungsbeurteilung

Seminarziel

Die Teilnehmer kennen Funktion und Wirkungsweise der tariflichen Leistungsbeurteilung. Sie sind in der Lage, die tarifliche Leistungsbeurteilung als Instrument der Personalführung und der leistungsgerechten Entgeltendifferenzierung umzusetzen.

Zielgruppe Alle betrieblichen Führungskräfte (z. B. Vorarbeiter, Meister, Betriebsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter), Mitarbeiter aus dem Personalwesen

Dauer 1 Tag

Referent Dipl.-Ing. REFA-Ing. Wolfgang Feldhoff, Hamm

Anmeldung Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin 07. März 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 100,- EURO

Lehrmethoden Lehrgespräche, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Übungsbeispiele

Seminarinhalt

Tarifrechtliche Grundlagen und Bedingungen
Erläuterung der tariflichen Beurteilungsmerkmale und -stufen
Ermittlung der individuellen Leistungszulagen
Betriebliche Umsetzungsmöglichkeiten
Praktische Empfehlungen zur Umsetzung
Übungsbeispiele
Führung des Beurteilungsgesprächs (Gesprächsstrategien)

Ideen „just in time“: Schnelleinstieg in ein systematisches Ideenmanagement

Seminarziel

Sie wissen, dass Unternehmen, die Ihre Mitarbeiter in die notwendigen Entwicklungs- und Veränderungsprozesse mit einbeziehen, herausragend erfolgreich sind. Sie möchten nun praktische Hilfestellung bekommen, wie Sie in Ihrem Unternehmen Strukturen schaffen, um auch wirklich gemeinsam erfolgreich zu sein. Neben Basisinformationen für ein effizientes und effektives Ideen- und Innovationsmanagement (IDM), die vermittelt werden, erhalten Sie in einem interaktiven Workshop die Möglichkeit interessante Antworten, frische Impulse und neue Anregungen für mehr Nutzen bringende Mitarbeiterideen und eine erfolgreiche IDM-Entwicklung zu erarbeiten. Hier tanken Sie Ideen und Motivation für Ihre Veränderungsprozesse auf!

Zielgruppe

Unternehmer und Geschäftsführer kleiner und mittelständischer Unternehmen, Betriebs- und Abteilungsleiter, Beauftragte im Qualitäts-, Umwelt-, Ideen- und Innovationsmanagement sowie in integrierten Managementmethoden, Betriebs- und Personalräte

Dauer

1 Tag

Referent

Hans-Rüdiger Munzke, Das Ingenieurbüro IdeenNetz.com, Kooperationspartner im dib-IdeenService.de, Lengerich

Anmeldung und Ort

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Termin

28. März 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr

220,- EURO

Seminarinhalt

- Sie lernen Elemente des Ideenmanagements als Führungsinstrument in Unternehmensentwicklungsprozessen kennen
- Sie lernen unterschiedliche Strategien für das Ideenmanagement kennen
- Sie können eine Wirtschaftlichkeitsrechnung für das Ideenmanagement selbständig durchführen
- Sie können unterschiedliche Prämierungsgrundsätze und Bewertungssysteme beurteilen
- Sie sind imstande, die Synergien unterschiedlicher Managementansätze

Der Vorgesetzte als Prozessbegleiter

- Team- / Gruppenarbeit im Unternehmen

Seminarziel

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen im Zentrum des Unternehmens. Ihre Qualifikation und ihr Engagement sind die Basis zum Erfolg. Sie im Rahmen neuer Organisationsstrukturen zu Teams zu formen und ihre Entwicklungsprozesse zu fördern, ist Aufgabe der Führungskräfte. Diese Führungskräfte sind Mittler der neuen Führungskultur. Sie sind mit dafür verantwortlich, neue Arbeitsstrukturen zu installieren und funktionsfähig zu halten. Ihre Führungsrolle ist darauf ausgerichtet, Trainer und Berater ihrer Mitarbeiter zu sein. In diesem Seminar erarbeiten die Teilnehmer die notwendigen Grundlagen, um die Gruppenarbeit erfolgreich in ihrem Unternehmen anzuwenden.

Zielgruppe Gruppensprecher, Koordinatoren, Führungskräfte aus Produktion und Verwaltung

Dauer 2 Tage

Referent Industrie-Pädagoge Wilhelm W. Morgenstern, Langenberg

Anmeldung und Ort Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Termin 25./26. April 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 160,- EURO

Lehrmethoden Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiele

Seminarinhalt

Entstehung und Ziele der Gruppenarbeit

Anforderungen an die Führungskräfte:

Wie sehe ich mich in meiner Rolle - Selbstverständnis - als Vorgesetzter?

Welche Bedeutung hat die Führungsautorität?

Die neuen Aufgaben des Vorgesetzten:

Der Vorgesetzte als Trainer und Berater

Was bedeutet Coaching für meinen Führungsauftrag?

Die Rolle der Kommunikation bei der Erfüllung meiner Aufgaben

Wie kann ich meine neuen Aufgaben erfüllen?

Nicht Ziele vorgeben, sondern Ziele vereinbaren, wie gehe ich vor?

Wie stelle ich sicher, ob der Mitarbeiter mich verstanden hat?

Wie korrigiere ich das Leistungsverhalten und das Leistungsergebnis?

Methoden zur Ideenfindung

Kartenmethode

Die unterschiedlichen Arten des Brainstormings

Die De Bono-Methode (6 Hüte)

Übungen: Zuhören

Anwendung von Leistungsbeurteilungen und Zielvereinbarungen

Seminarziel

Die Teilnehmer kennen Funktion und Wirkungsweise von Beurteilungssystemen und Zielvereinbarungen. Sie sind in der Lage, Beurteilungssysteme zu gestalten sowie Zielvereinbarungen als Instrumente der Personalführung und Entgelt differenzierung einzuführen.

Zielgruppe

Führungskräfte, Fachkräfte des Personalwesens, Mitarbeiter der Arbeitsvorbereitung, Arbeitswirtschaft bzw. Arbeitsorganisation

Dauer

1 Tag

Referent

Dr. Klaus-D. Becker, Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V., Düsseldorf

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

24. Mai 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr

120,- EURO

Lehrmethoden

Lehrgespräche, Diskussion, Erfahrungsaustausch, betriebliche Anwendungsbeispiele

Seminarinhalt

- Grundlagen der Entgeltgestaltung zum Zwecke der Entwicklung und Anwendung von betrieblichen Leistungsbeurteilungssystemen und Zielvereinbarungen
- Struktur und Inhalte von Leistungsbeurteilungssystemen (methodisches Herangehen, Beurteilungsmerkmale und -stufen, mögliche Beurteilungsfehler)
- Durchführung von Mitarbeitergesprächen im Rahmen der Leistungsbeurteilung
- Zielvereinbarung I und II nach ERA, Unterscheidungsmerkmale und Voraussetzungen für die Anwendung
- Vorgehen bei Zielvereinbarungen (Leistungsstand Mitarbeiter, gemeinsamer Zielfindungsprozess, Zielfestlegung in Verbindung mit Maßnahmen der Personalentwicklung)

Leistungs- und erfolgsbezogene Entgeltgestaltung

Seminarziel

Die heutigen Umfeldbedingungen - Globalisierung des Wettbewerbs - erfordern eine grundsätzliche Umgestaltung der Unternehmen. Durch verstärkte Prozessorientierung und Segmentierung der Produktion ergeben sich neue organisatorische Voraussetzungen. Dementsprechend muss auch das Entgeltsystem neu gestaltet und den veränderten Strukturen angepasst werden. Auf der Grundlage in der Praxis vorgefundener Lösungen werden im Seminar die Kernstrukturen der leistungs- und erfolgsorientierten sowie der unternehmens-/erfolgsabhängigen Entgeltgestaltung in Grundzügen und charakteristischen Gestaltungselementen im Einzelnen dargestellt. Gemeinsam mit den Teilnehmern werden konkrete Arbeitshilfen zur Entwicklung eigener Lösungen erarbeitet.

Zielgruppe

Mitglieder der Geschäftsführung, Betriebs- und Werksleiter, Leiter der Arbeitsvorbereitung und des Personalwesens, Betriebsräte

Dauer

1 Tag

Referent

Dr. Klaus-D. Becker, Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V., Düsseldorf

Anmeldung und Ort

Haus der Wirtschaft
 Marker Allee 90, 59071 Hamm
 Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
 m.dombrowsky@uvwm.de
 Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Termin

20. September 2012
 Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr

120,- EURO

Lehrmethoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, betriebliche Anwendungsbeispiele

Seminarinhalt

- Unterscheidung von Leistung, Ergebnis, Unternehmenserfolg
- ERA-Entgeltgrundsätze und -Methoden
- Betriebliche Lösungen bezüglich der Anwendung von Leistungsbeurteilungen und Leistungszulagen
- Ergebnisorientierte Entgeltsysteme (Prämiensysteme)
- Zielorientierte Entgeltsysteme (Lösungsansätze für Zielvereinbarungen I und II)
- Berücksichtigung von KVP-Aktivitäten bei der Entgeltdifferenzierung
- Beteiligung am Erfolg des Unternehmens oder des Bereiches
- Steigerung des Anteils von variablen Entgeltteilen am Jahresgehalt
- Bonussysteme einschließlich sonstiger Formen (Cafeteria-Systeme, Belegschaftsaktien, Darlehen usw.)
- Erarbeitung von Lösungsansätzen für teilnehmerspezifische Problemstellungen

Zeit- und Selbstmanagement

Seminarziel

Kurzatmiges Reagieren auf Tagesereignisse, permanente Störungen und das Gefühl, der Arbeit immer nur hinterherzulaufen, sind typische Symptome einer als unbefriedigend empfundenen Arbeits- und Leistungssituation. Bei aller individuellen Belastung fehlt es aber häufig auch an Stressfestigkeit und einer sinnvollen Setzung von Prioritäten inklusive der oft dazu notwendigen Konfliktbereitschaft. Die Teilnehmer analysieren das eigene Arbeits- und Zeitverhalten sowie ihr Selbst- und Fremdbild. Sie verbessern den Umgang mit Stress und analysieren ihr Konfliktverhalten in Bezug auf ihr Zeitmanagement. Sie erlernen effektive Techniken zur besseren Einteilung von Aufgaben und Zeitbudget und analysieren die Bedeutung von Störungen für ihre tägliche Arbeit.

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeiter, die ihren Tagesablauf weitgehend selbständig planen und darüber hinaus die Bereitschaft mitbringen, die Organisation ihrer Arbeit in Frage zu stellen

Dauer 2 Tage

Referent Dr. Dieter Zittlau, Dozent an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Wuppertal

Anmeldung Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin 26./27. September 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 220,- EURO

Lehrmethoden Lehrgespräch, Lehrfilm, Einzel- und Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

Seminarinhalt

- Erscheinungsformen und Ursachen von Zeitproblemen
- Selbst- und Fremdbild
- Situations- und Tätigkeitsanalyse
- Umgang mit Störungen
- Zeitmanagement und Konfliktbereitschaft
- Selbstkontrolle und Selbstdisziplin
- Stressbewältigung
- Umgang mit Konflikten - Analyse des eigenen Verhaltens
- Prioritäten erkennen und setzen
- Eisenhower-Prinzip, ABC-Analyse, Alpen-Methode
- Instrumente zur erfolgreichen Arbeitsgestaltung (insbesondere Gestaltung von Problem-Lösungs-Sitzungen)

Optimierung der Betriebsnutzungszeit

Seminarziel

Gerade in Schichtsystemen bereiten die flexible Reaktion auf Auslastungsschwankungen sowie die Planung von Personalreserven für Krankheit und Urlaub häufig Probleme, insbesondere wenn zusätzlich die Einhaltung arbeitswissenschaftlicher Kriterien bei der Schichtplanung gefordert wird. Neben einem Einblick in grundsätzliche Planungstechniken für charakteristische Anwendungsfälle vermittelt das Seminar ein Verständnis für die Zusammenhänge und Auswirkungen verschiedener Gestaltungsmöglichkeiten. Für den Nachmittag ist die computergestützte Erstellung von Schichtplanentwürfen für konkrete Aufgabenstellungen der Teilnehmer geplant.

Zielgruppe	Führungskräfte, Mitarbeiter aus dem Personalwesen, Betriebsräte
Dauer	1 Tag
Referent	Dr.-Ing. Frank Lennings, Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e.V., Düsseldorf
Anmeldung	Haus der Wirtschaft Marker Allee 90, 59071 Hamm Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21 m.dombrowsky@uvwm.de Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de
Ort	HAUS DER WIRTSCHAFT Marker Allee 90, 59071 Hamm
Termin	23. Oktober 2012 Start: 09.00 Uhr
Seminargebühr	120,- EURO

Seminarinhalt

- Grundsätzliche Gestaltungsmöglichkeiten für Schichtpläne
- Wie Sie Flexi-Bausteine in Schichtpläne einbauen
- Wie Sie Vertretungsmöglichkeiten in Schichtsystemen einplanen können
- Arbeitswissenschaftliche Empfehlungen zur Schichtplangestaltung und deren Hintergründe
- Möglichkeiten computergestützter Schichtplangestaltung
- Schrittweise Entwicklung spezifischer Schichtpläne am Rechner
- jeweils anhand modellhafter und betrieblicher Beispiele

Fehlzeiten beeinflussen

- Leitfaden für Vorgesetzte

Seminarziel

Fehler im Umgang mit den Mitarbeitern sind häufig die Ursache für Fehlzeiten. Die Vorgesetzten sollten ungewöhnliche Schwankungen im Krankenstand ihrer Abteilungen nicht als Zeiterscheinung ansehen, vor der sie zu resignieren haben, sondern vielmehr deren Ursachen beachten. Seelische und nervliche Belastungen stehen dabei an der Spitze des dadurch ausgelösten Krankseins.

Zielgruppe	Vorgesetzte aus Verwaltung und Produktion
Dauer	1 Tag
Referent	Industrie-Pädagoge Wilhelm W. Morgenstern, Langenberg
Anmeldung	Haus der Wirtschaft Marker Allee 90, 59071 Hamm Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21 m.dombrowsky@uvwm.de Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de
Ort	HAUS DER WIRTSCHAFT Marker Allee 90, 59071 Hamm
Termin	25. Oktober 2012 Start: 09.00 Uhr
Seminargebühr	110,- EURO
Lehrmethoden	Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiele

Seminarinhalt

- Allgemeine Auswirkungen von Fehlzeiten auf Unternehmen
- Welche Kosten entstehen durch Fehlzeiten?
- Was verraten hohe Fehlzeiten?
- Ungünstige Arbeitsbedingungen
- Arbeitsunfälle
- Überhöhte körperliche, nervliche und seelische Belastungen
- Alkohol am Arbeitsplatz
- Gegenmaßnahmen, die sich anbieten
- Wie kommt es zu motivationsbedingten Fehlzeiten?
- Führungsfehler, Informations- und Kommunikationsmangel, unvernünftige Arbeitsverteilung, nicht erfüllte oder nicht erfüllbare Erwartungen der Mitarbeiter, fehlende Qualifizierungsmöglichkeiten
- Wirksame Gegenmaßnahmen
- Die Einzelfallanalyse
- Gespräche mit dem Mitarbeiter nach der Rückkehr

Der Umgang mit Kunden

- Ein Seminar für Jungkaufleute im Innendienst

Seminarziel

Der Teilnehmer soll

- Sicherheit erlangen im Umgang mit den Kunden
- lernen, die Regeln des erfolgreichen, modernen Briefstils anzuwenden
- lernen, wie man am Telefon besser überzeugt

Zielgruppe

Damen und Herren, die am Anfang ihres Berufslebens stehen, Jungkaufleute

Dauer

1 Tag

Referent

Wirtschaftspädagoge Harald Grau, Aachen

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
 Marker Allee 90, 59071 Hamm
 Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
 m.dombrowsky@uvwm.de
 Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
 Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

07. Februar 2012
 Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 100,- EURO

Lehrmethoden Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit

Seminarinhalt

- Wie man mit Briefen Kunden gewinnt
- Die Verbesserung des Briefes als Visitenkarte des Unternehmens
- Verständlich und einfach formulieren
- Der richtige Satzstil
- Die Überzeugung per Brief
- Kurz, knapp und präzise formulieren
- Gedächtnistraining - Konzentration - Merkfähigkeit
- Der entscheidende Start eines Telefongesprächs
- Ihre Stimme als wirksames Kontaktmittel im Dienst des Unternehmens
- Einwandtechnik - vermeidbare Formulierungen
- Durch gezielte Fragetechnik das Gespräch führen
- Das Arbeitsmaterial für ein erfolgreiches Telefongespräch
- Wie man mit schwierigen Problemen und heiklen Fällen am Telefon „elegant“ fertig wird
- Zusammenstellung der häufigsten Fehler im Telefonbereich

Drei wichtige Meisteraufgaben

Verlustzeiten vermeiden, Qualität sichern, Betriebsmittel erhalten

Seminarziel

Ausfallzeiten und Qualitätsmängel in der Produktion sind die häufigsten Ursachen für unnötige Kosten im Betrieb. Neben den zuständigen Fachabteilungen, wie Arbeitsvorbereitung, Qualitätswesen, Instandhaltung, sind es gerade die betrieblichen Führungskräfte, die wesentlich zur Vermeidung dieser unnötigen Kosten beitragen können. Das Seminar vermittelt den Teilnehmern eine Vorstellung von der Höhe der durch Ausfallzeiten, Qualitätsmängel und Stillstandszeiten verursachten unnötigen Kosten. Gemeinsam werden Möglichkeiten und Vorgehensweisen zu deren Vermeidung erarbeitet.

Zielgruppe Vorgesetzte aus der Produktion

Dauer 2 Tage

Referent Industrie-Pädagoge Wilhelm W. Morgenstern,
Langenberg

Anmeldung Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin 28./29. Februar 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 160,- EURO

Lehrmethoden Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Gruppenarbeiten

Seminarinhalt

- Verlustzeiten verursachen hohe Kosten
Wodurch entstehen Verlustzeiten, welche sind beeinflussbar?
- Verlustzeiten vermeiden und reduzieren
 - bei der Arbeitszeit,
 - bei der Maschinenauslastung,
 - bei dem Arbeits- und Materialfluss u. a.
- Qualität sichern
- Wer ist für Qualität verantwortlich?
- Wie zeigt sich schlechte Qualität, welche Kosten entstehen dadurch?
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung
 - bei dem Material, den Betriebsmitteln, den Werkzeugen
 - bei den Mitarbeitern
- Betriebsmittel erhalten
 - Betriebsmittelkosten für eine Stunde
 - Bedeutung von Wartung und Pflege
- Verbessern der Gesamtanlageneffektivität

Das Mitarbeitergespräch als Führungsinstrument

Seminarziel

Die Zusammenarbeit zwischen Führungskraft und seinen Mitarbeitern sollte durch Vertrauen, Motivation, Offenheit, Förderung und zahlreichen anderen Eigenschaften geprägt sein. Ein sehr wichtiger Prozess zwischen Führungskraft und Mitarbeiter ist das Mitarbeitergespräch. Aus der Sicht eines Mitarbeiters sollte das Mitarbeitergespräch

- fair und gerecht,
- genau und spezifisch,
- umfassend und ganzheitlich,
- klar und offen sowie
- motivierend und hilfreich sein.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer das Mitarbeitergespräch als Führungsinstrument einzusetzen und das Erlernte direkt in die Praxis umzusetzen.

Zielgruppe Fach- und Führungskräfte verschiedener Positionen mit Personalverantwortung: Geschäftsführer, Personalleiter, Abteilungs-, Gruppen- und Teamleiter, die ihre Gesprächsführungs-Kompetenz nachhaltig verbessern wollen.

Dauer 1 Tag

Referent Wirtschaftspädagoge Harald Grau, Aachen

Anmeldung und Ort Haus der Wirtschaft
 Marker Allee 90, 59071 Hamm
 Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
 m.dombrowsky@uvwm.de
 Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Termin 07. März 2012
 Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 100,- EURO

Lehrmethoden Vortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

Seminarinhalt

- Vorbereitung auf ein Mitarbeitergespräch
 - Gespräche organisatorisch und inhaltlich vorbereiten
- Mitarbeitergespräche durchführen
 - Leaden und Pacen
 - Die verschiedenen Phasen des Gesprächs
- Feedback geben und empfangen
 - Feedbackregeln
 - Aktives zuhören
 - Kritisieren – Aber wie?
- Mitarbeitergespräch nachbereiten

Workshop für Ausbilderinnen und Ausbilder

Seminarziel

Die Ausbilder-Eignungsprüfung haben Sie vor Jahren abgelegt. Aber weder die Auszubildenden noch die betrieblichen Erwartungen an die Ausbildung sind noch die gleichen wie damals. Geändert haben sich neben den rechtlichen Rahmenbedingungen vor allem auch die didaktisch-pädagogischen und inhaltlichen Anforderungen. Dieser Workshop lädt Sie ein, Ihre Rechtskenntnisse im Hinblick auf die Ausbildung zu vertiefen, sich mit neuen Entwicklungen in der Arbeitsmethodik mit Auszubildenden bekannt zu machen, Methoden der Projektarbeit kennen zu lernen und in Ihrer Rolle als Ausbilderin bzw. Ausbilder an Professionalität zu gewinnen. Sie profitieren vom Erfahrungsschatz der Trainerin und lernen Umsetzungskonzepte aus der Praxis anderer Unternehmen kennen.

Zielgruppe	Ausbilder, Ausbildungsbeauftragte und Mitarbeiter der Personalabteilungen
Dauer	2 Tage
Referent	Annette Volpp-Heidrich, langjährige Ausbilderin, Personalentwicklerin u. Managementtrainerin, Nierstein
Anmeldung	Haus der Wirtschaft Marker Allee 90, 59071 Hamm Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21 m.dombrowsky@uvwm.de Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de
Ort	HAUS DER WIRTSCHAFT Marker Allee 90, 59071 Hamm
Termin	12./13. März 2012 Start: 09.00 Uhr
Seminargebühr	160,- EURO
Lehrmethoden	Trainer-Input, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Simulationsübungen, Erfahrungsaustausch

Seminarinhalt

- Gesetze, Verordnungen, Richtlinien
- Erkennen und Entschärfen von Konfliktsituationen
- Rolle und Aufgaben der Ausbilderin und des Ausbilders
- Methoden der Projektarbeit
- Beurteilung von Auszubildenden
- Motivation von Auszubildenden
- Erfahrungsaustausch und Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Führung und Motivation

- Die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter wecken und fördern

Seminarziel

Die Arbeitszufriedenheit unserer Mitarbeiter bestimmt ihr Leistungsverhalten. Die Vorgesetzten als Bindeglieder zwischen der Unternehmensleitung und den Mitarbeitern können durch ihr Führungsverhalten die Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter stark beeinflussen. In diesem Seminar trainieren die Vorgesetzten ihr persönliches Verhalten, um die die Arbeitszufriedenheit bestimmenden Faktoren zu erkennen und zu lernen, wie sie diese bestmöglich erfüllen können.

Zielgruppe Führungskräfte aus Verwaltung und Produktion

Dauer 2 Tage

Referent Industrie-Pädagoge Wilhelm W. Morgenstern,
Langenberg

Anmeldung Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin 13./14. März 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 160,- EURO

Lehrmethoden Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeiten, Fallbeispiele

Seminarinhalt

- Grundlagen des Führens:
Was ist eigentlich „Führen“?
Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein?
Was muss der Führende einbringen?
- Führungsstile des Vorgesetzten:
Gibt es „den Führungsstil“?
Was ist kooperatives Führen?
- Führungsverhalten und Motivation:
Motivieren, ein Schlagwort?
Wie kann der Vorgesetzte „motivieren“?
Welche Erwartungen haben die Mitarbeiter:
Ist die „hohe Bezahlung“ das Maß aller Dinge?
- Die Autorität des Vorgesetzten:
Autoritär und Autorität, was ist der Unterschied?
Muss der Vorgesetzte ein „Alleskönner“ sein?
Welche „Instrumente“ habe ich zum Führen?
- Bedeutung von Kommunikation:
Was ist „Kommunikation“, nur Sprache?
Grundlagen der Gesprächsführung
Richtiges Zuhören

Zusammenarbeit in Projektteams

Teamarbeit effizient wahrnehmen und umsetzen

Seminarziel

Projektteams sind aus Mitgliedern unterschiedlicher Abteilungen zusammengesetzt. Alle Faktoren, die erfolgreiche Teamarbeit ausmachen, müssen erkannt, umgesetzt und aktiv „gelebt“ werden. Im Zentrum des Workshops steht die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten, ein Projektteam effizient zum Erfolg zu führen und zielorientiert voranzubringen.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter/innen, die in zusammengesetzten Projektteams Teamarbeit praktizieren

Dauer

1 Tag

Referent

Dipl.-Päd. Wolfgang Wask, Personalreferent, Bielefeld

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

15. März 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr

120,- EURO

Lehrmethoden

Vortrag, Präsentation und Übungen zu typischen Teamsituationen, Gruppenarbeit

Seminarinhalt

Was bedeutet Teamarbeit?

Welche Kompetenzen, Fähigkeiten und Kenntnisse braucht ein erfolgreiches Team?

- Instrumente (Besprechungsmanagement, Sitzungen)
- Die Rolle der Kommunikation im „Teamalltag“
- Die Rolle des Projektleiters

Wie ist mein Selbstverständnis als Teammitglied

- gegenüber dem Unternehmen,
- gegenüber den Kollegen,
- gegenüber meiner Fachaufgabe, für mich selbst?

Welche Arbeitsmittel, Managementtechniken und Kenntnisse gruppenspezifischer Prozesse werden gebraucht und stehen mir zur Verfügung?

Was macht ein Team erst zum Team?

- „Teamtypen“ nach Riemann
 - „Teamtypen nach Belbin“
 - Die Teamuhr: Gruppenspezifische Phasen im Teamprozess
 - Strategische Fragen, um Gruppenspezifische in Gang zu setzen
- Konflikte und Konfliktbewältigung im Projektteam

Schutz des Know-Hows eines Unternehmens

Seminarziel

Das Seminar hat das Ziel,

- betriebliches Know-how zu definieren
- gegenüber gewerblichen Schutz- und Urheberrechten abzugrenzen
- seine betrieblichen, gesetzlichen und vertraglichen Schutzmöglichkeiten aufzuzeigen sowie
- die Sanktionsmöglichkeiten bei Verletzungsfällen zu erörtern.

Zielgruppe

Inhaber, Geschäftsführer von Unternehmen, Betriebsleiter sowie leitende Angestellte

Dauer

1/2 Tag

Referent

RA Dr. Stephan Schmitz-Herscheidt, Hamm

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

21. März 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 80,- EURO

Die Kunst des Gesichterlesens

- Verstehen, was Menschen ohne Worte sagen!

Seminarziel

Die Sensibilisierung der Teilnehmer, die Persönlichkeit ihrer Kunden in kurzer Zeit besser wahrzunehmen. Sie erfahren nicht nur eine Menge über sich selbst, sondern lernen auch die anderen Menschen (Kunden) besser kennen. Dieses Wissen öffnet neue Sichtweisen, sowohl im beruflichen als auch im privaten Umfeld. „Wonach kann ich meine Kunden unterscheiden? An welchen Merkmalen kann ich sie erkennen?“

Zielgruppe

Unternehmer, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeiter im häufigen Kundenkontakt, Verkäufer, Auszubildende

Dauer

1/2 Tag

Referent

Rosel Haas, Image Consulting, Düsseldorf

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

22. März 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 80,- EURO

Lehrmethoden Vortrag, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Seminarinhalt

Möchten Sie

- sich selbst besser erkennen und verstehen?
- Ihre vielen Begabungen nach außen sichtbar machen?
- auf den ersten Blick die Wesensart Ihres Gegenübers erkennen?
- die richtige Ansprache an Ihr Gegenüber finden?
- Menschen genau aber wertfrei einschätzen können?
- durch das Verständnis dieser Zusammenhänge mehr Zufriedenheit und innere Ruhe in Ihr Leben bringen?
- diese Methode sofort für Ihren Beruf anwenden, ohne erst jahrelang lernen zu müssen?

Viele Fragen... Antworten darauf lernen Sie auf der Basis der Physiognomie kennen.

Physiognomie ist die Beschreibung einer Person anhand ihrer äußeren Gestalt. Die Psycho-Physiognomik stellt einen Zusammenhang zwischen Psyche/Seele und der gesamten äußeren Erscheinung her.

Mit ihrer Hilfe erkennen und verstehen Sie Ihr Denken und Fühlen und das Ihnen wichtiger Menschen besser.

Sie werden Menschen nicht mehr so schnell verurteilen, sondern mit ganz anderen Augen das jeweilige Potential erkennen. Ein Schubladendenken wird hier bewusst vermieden. Vielmehr erkennen Sie, dass der Geist oder der Charakter das Äußere geschaffen hat und Sie die Gelegenheit erhalten, das dahinter liegende Wesen des Menschen richtig zu verstehen.

Change-Management

Seminarziel

Ständige kleine und größere Veränderungsmaßnahmen sind in sich immer schneller und unberechenbarer entwickelnden Märkten zur Notwendigkeit geworden. Ein entsprechend hohes Maß an Flexibilität wird von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen verlangt. Deren Devise lautet aber nur allzu oft: „Veränderungen? Ohne uns!“

Der Erfolg von Veränderungsvorhaben hängt aber zuallererst genau davon ab, ob es gelingt, die Menschen mit ins Boot zu holen und sie zu überzeugen und dabei zu unterstützen mitzurudern. Mit dieser Herausforderung beschäftigt sich dieses Seminar.

Zielgruppe	Führungskräfte und angehende Führungskräfte
Dauer	1 Tag
Referent	Dr. Ulla Domke, Bochum
Anmeldung	Haus der Wirtschaft Marker Allee 90, 59071 Hamm Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21 m.dombrowsky@uvwm.de Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de
Ort	HAUS DER WIRTSCHAFT Marker Allee 90, 59071 Hamm
Termin	27. März 2012 Start: 09.00 Uhr
Seminargebühr	120,- EURO

Seminarinhalt

- Die Dynamik von Veränderungen: Was ist eigentlich „normal“?
- Wie initiiere und plane ich Veränderungen?
- Wie fördere ich die Bereitschaft zu Veränderungen?
- Wie gehe ich mit Widerstand konstruktiv um?
- Wie kann ich meine Mitarbeiterinnen so unterstützen, dass sie bereit und in der Lage sind mitzumachen, ihre Routinen zu verändern und umzulernen?

Mitarbeiter werden Vorgesetzte

- Praktisches Führungswissen für Nachwuchs-Vorgesetzte

Seminarziel

Wie lernt eine gute Fach- und Führungsnachwuchskraft, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu führen? Im Straßenverkehr ist dies einfach. Sie brauchen einen Führerschein. Sie müssen Ihre Qualifikation zeigen. Hier im Seminar „Mitarbeiter werden Vorgesetzte“ üben Sie mit Hilfe eines Fahrlehrers und mit Hilfe von Betriebsfallstudien. Sie erwerben wichtiges Praxiswissen in der neuen Situation der menschlichen und sachlichen Verantwortung. Sollten Sie bisher Kollege Ihrer künftigen Mitarbeiter gewesen sein, macht Sie das Seminar damit vertraut, diese neuen Aufgaben sicher zu bewältigen.

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin soll

- erkennen, was sich in der neuen Aufgabe im Vergleich zu früher ändert
- die persönliche Autorität als Vorgesetzte/er entwickeln und stabilisieren
- die soziale Verantwortung für die ihm/ihr zugeordneten Mitarbeiter übernehmen.

Zielgruppe Damen und Herren, die in Kürze mit Führungsaufgaben betraut werden sollen oder seit kurzem damit betraut worden sind

Dauer 2 Tage

Referent Wirtschaftspädagoge Harald Grau, Aachen

Anmeldung und Ort Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Termin 20./21. Juni 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 160,- EURO

Lehrmethoden Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiel

Seminarinhalt

- Führung als erlernbare Tätigkeit
- Führungsstile und deren Mitarbeiterbeeinflussung
- Merkmale der Führungs-Persönlichkeit
- Die Autorität
- Führungsstärke durch Authentizität
- Kompetenz von Führung
- Die Kommunikation mit den Mitarbeitern
- Die vier Seiten einer Nachricht
- Kommunikative „Nebelkerzen“
- Paraphrasieren und Verbalisieren
- Die innere Einstellung einer Führungskraft
- Mitarbeiter entwickeln

Kommunikation und Gesprächsführung

Seminarziel

„Führen heißt Gespräche führen.“ Kommunikationsbedingte Führungsfehler lösen Konflikte aus, die in ihren Folgen für die direkt Beteiligten unangenehm und für das Unternehmen höchst unwirtschaftlich sein können. In diesem Seminar sollen die Teilnehmer das Mitarbeitergespräch als wichtiges Führungs- und Motivationsmittel erleben. Die gemeinsame Analyse praxisnaher Rollenspiele soll für die Teilnehmer die Selbstdarstellung und das Verhalten im Mitarbeitergespräch verbessern.

Zielgruppe Führungskräfte der unteren und mittleren Ebenen aus Produktion und Verwaltung.

Dauer 2 Tage

Referent Industrie-Pädagoge Wilhelm W. Morgenstern, Langenberg

Anmeldung Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin 11./12. September 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 160,- EURO

Lehrmethoden Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiele

Seminarinhalt

- Informationen und Kommunikation als Fach- und als Führungsaufgabe
- Autoritätsverlust durch mangelnde Gesprächskompetenz
- Theoretische und praktische Grundlagen der Gesprächsführung
- Botschaften im Gespräch: Verbale und nonverbale Kommunikation
- Gesprächsaufbau und Gesprächstechniken
- Typische Fehler im Gespräch
- Übung zum „Zuhören“
- Fragetechniken und Gesprächssteuerung
- Senden und Empfangen (das Behalten von Mitteilungen)
- Übung „Kontrollierter Dialog“ (videogestützt)
- Gespräche im Arbeitsalltag - Rollenspiele - (videogestützt)

Der Umgang mit Kunden

- Verkaufserfolge durch richtige Kundenbehandlung

Seminarziel

Die Teilnehmer sollen

- die neuen verkaufpsychologischen Erkenntnisse bewusst einsetzen können
- ihre eigene Ausstrahlung auf den Kunden sehen und verbessern
- Preisargumente am Telefon weich und wirksam abfangen können.

Zielgruppe

Jungkaufleute, Damen und Herren, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die bisherigen Kunden zu erhalten und neue Kunden hinzuzugewinnen. Erste praktische Erfahrungen sind von Vorteil.

Dauer

1 Tag

Referent

Wirtschaftspädagoge Harald Grau, Aachen

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
 Marker Allee 90, 59071 Hamm
 Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
 m.dombrowsky@uvwm.de
 Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
 Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

18. September 2012
 Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 100,- EURO

Lehrmethoden Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit

Seminarinhalt

- Die Bedeutung der Kaufmotive für und als Verkäufer
- Die schriftliche komplette Überzeugung
- Die korrekte Reklamationsabwicklung
- Der Preis als Verkaufsargument
- Kommunikationsmodelle und deren Einfluss bei Verkaufsgesprächen
- Ein kleiner Ausflug in die Rhetorik – Wie sage ich es, wenn ich es sage?

Wie man in Verhandlungen überzeugt

Seminarziel

Ob Sie mit Kunden über den Preis diskutieren oder mit Ihrer Familie über das Fernsehprogramm am Abend sprechen - Sie müssen verhandeln und versuchen, zu einer Einigung zu gelangen.

Zielgruppe

Dieses Seminar wendet sich an alle, die erfolgreich ihre Ziele durchsetzen wollen. Alle, die erfolgreich verhandeln wollen.

Dauer

1 Tag

Referent

Manfred Carstens, Unternehmensberater, Twistringen

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

20. September 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 120,- EURO

Seminarinhalt

- Grundsätzliche Faktoren des Verhandelns
- Die Zwei-Gewinner-Strategie
- Wichtige Taktiken und Strategien für erfolgreiches Verhandeln
- Die Körpersprache
- Die Persönlichkeitsstrukturanalyse
- Charakteristische Verhaltensweisen
- Typbestimmung, Verhaltenspsychologie, Reaktionen auf Stress, Steuerung des Gesprächspartners

Projektmanagement

Seminarziel

Vermittlung der Methoden und Arbeitsweisen des Projektmanagements zur Bewältigung komplexer Organisationsaufgaben.

Zielgruppe Fach- und Führungskräfte verschiedener Positionen, die für die erfolgreiche Planung und Überwachung von Projekten verantwortlich sind

Dauer 1 Tag

Referent Dipl.-Ing. Stefan Wiechers, Herford

Anmeldung Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin 26. September 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 120,- EURO

Seminarinhalt

- Erfolgsfaktoren für professionelles Projekt-Management
- Theoretische Grundlagen
- Erfolgreicher Projektstart
- Projektplanung
- Planung des Projektbudgets
- Projektsteuerung und -kontrolle
- Stolpersteine im Projektmanagement
- Erfolgreicher Projektabschluss und Ergebniskontrolle
- Aufbau einer sinnvollen Dokumentationslandschaft
- Anforderungen an den Projektleiter und das Team
- Grundsätze erfolgreicher Projektarbeit
- Einsatz von gängigen Methoden in der Projektarbeit
- Visualisierung des Projektverlaufs mittels Meilenstein-Trend-Analyse
- Rolle des Projektauftraggebers
- Eigenschaften und mögliche Strukturen von Projektportfolien
- Möglichkeiten der Steuerung von Projektportfolien
- Chancen und Risiken bei der Implementierung der Projektmanagement-Idee im Unternehmen
- Auswahl geeigneter Software-Unterstützung

Aufbauworkshop für Ausbilderinnen und Ausbilder

Seminarziel

Sie haben bereits am Workshop für Ausbilderinnen und Ausbilder teilgenommen und sich mit den Entwicklungen in der Arbeitsmethodik mit Auszubildenden vertraut gemacht sowie Methoden der Projektarbeit kennen gelernt. In der Praxis haben Sie erste Ideen umgesetzt und möchten jetzt die Reflexionsmöglichkeit mit der Trainerin und anderen Ausbilderinnen und Ausbildern nutzen.

Neben den Themen für die Ausbildung stehen im Aufbauworkshop Sie in Ihrer Rolle als Ausbilderin und Ausbilder im Vordergrund.

Zielgruppe

Ausbilderinnen und Ausbilder, die bereits an dem Workshop für Ausbilderinnen und Ausbilder teilgenommen haben

Dauer

2 Tage

Referent

Annette Volpp-Heidrich, langjährige Ausbilderin, Personalentwicklerin und Managementtrainerin, Nierstein

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

12./13. November 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 160,- EURO

Seminarinhalt

Um weiter an Professionalität zu gewinnen, arbeiten wir im Workshop gemeinsam an den Themen:

- Rolle und Aufgaben der Ausbilderin und des Ausbilders
- Spannungsfeld zwischen Ihren Ausbildungsaufgaben und Ihren weiteren Aufgaben
- Zeitmanagement für Ausbilderinnen und Ausbilder (Situations- und Tätigkeitsanalyse, Prioritäten erkennen und setzen, Zeitmanagementtechniken wie Eisenhower-Prinzip, ABC-Analyse, Alpen-Methode etc. im Alltag nutzen, Umgang mit Störungen, Stressbewältigung)
- Konfliktpotenzial erkennen und entschärfen
- Im Vordergrund der beiden Workshoptage stehen Ihre aktuellen Praxis-themen.

Mitarbeiter werden Vorgesetzte - AufbauSeminar

- Wie führe ich ein Team?

Seminarziel

Das Seminar dient als Vertiefung des Grundlagenseminars „Mitarbeiter werden Vorgesetzte“. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Erfahrungen auszutauschen und erhalten weitere Tipps und Alternativen bei noch bestehenden Fragen und Problemen. Sie erhalten Anregungen, wie sie als Leiter eines Teams nicht nur als Vorgesetzte/r agieren, sondern auch als Problemlöser, Teamentwickler und Konfliktmoderator gerecht werden.

Zielgruppe

Teilnehmer aus dem Seminar
„Mitarbeiter werden Vorgesetzte“

Dauer

1 Tag

Referent

Wirtschaftspädagoge Harald Grau, Aachen

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

15. November 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr

100,- EURO

Lehrmethoden

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Seminarinhalt

- Reflexion
- Was hat sich seit dem letzten Seminar verändert?
- Woran gilt es noch zu arbeiten?
- Teamleitung
- Wir als Problemlöser, Konfliktmoderator und Teamentwickler
- Wie können wir eine gute Kommunikation sicherstellen?
- Anforderungen an den Teamleiter
- Chancen und Grenzen von Teamarbeit
- Qualität durch Zusammenarbeit
- Was bedeutet Teamarbeit und wie kann diese (weiter-) entwickelt werden?

Überzeugend sprechen

Rhetorik und die eigene persönliche Darstellung

Seminarziel

Ein Teil Ihres beruflichen Erfolges resultiert aus Ihrem fachlichen Wissen. Erst wenn Sie Ihre Persönlichkeit verbal und körpersprachlich optimal in Szene setzen und zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Worte finden, werden Sie schneller erfolgreich. Mit der richtigen Wortwahl, der richtigen Ausdrucksweise und einer bewussten Körperhaltung gewinnen Sie aufmerksame Zuhörer, Durchsetzungsvermögen und eine professionelle Ausstrahlung. Schwerpunkte dieses Seminars sind sicheres Auftreten, gewandte Ausdrucksweise, bestechende Argumentation und überzeugende Selbstdarstellung. Mit aktiven Übungen erfahren Sie, wie Sie überzeugend auftreten, Ihre Schlagfertigkeit erhöhen und Reden souverän halten. Im Vordergrund steht das Lernen durch Erleben.

Zielgruppe Dieses Praxisseminar ist für Damen und Herren gedacht, die durch ihre Aufgabe vor Gruppen sprechen müssen, Präsentationen durchzuführen haben oder anderen Ideen „verkaufen“ wollen.

Dauer 2 Tage

Referent Wirtschaftspädagoge Harald Grau, Aachen

Anmeldung Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin 21./22. November 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 160,- EURO

Lehrmethoden Vortrag, Diskussion, Übungen mit der Kamera

Seminarinhalt

- Der Aufbau einer guten Rede
- Die Bildersprache
- Ihre Rede direkt ins Unterbewusstsein
- Der Körper spricht zuerst
- Die Wechselwirkung zwischen Blick und Selbstsicherheit
- Skeptische Zuhörer überzeugen
- Das Prinzip der Bestätigung
- Der Umgang mit Lampenfieber

Ihr Messe-Auftritt: Wir machen Sie fit!

Seminarziel

Der erste Kontakt des Messebesuchers mit dem Standpersonal ist entscheidend für die künftige Kundenbeziehung. Die Erwartungen der Stammkunden sollen erfüllt, Neukunden überzeugt und gewonnen werden. Eigenmotivation, Kommunikationsfähigkeit, Kompetenz und Kreativität sind Voraussetzungen zur Erreichung dieser Messeziele. Teamarbeit und Spontaneität steigern die Qualität des Messeerfolges. Der Besucher steht einmal mehr im Mittelpunkt des Handelns, vom freundlichen Kontakt auf der Messe bis hin zur individuellen Nacharbeit vor Ort.

Zielgruppe	Messeverantwortliche Organisatoren im Ausstellunternehmen; Standpersonal auf Messen
Dauer	1 Tag
Referent	Max M. Gläseke, HITS-TRAINING, Emmerich
Anmeldung	Haus der Wirtschaft Marker Allee 90, 59071 Hamm Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21 m.dombrowsky@uvwm.de Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de
Ort	HAUS DER WIRTSCHAFT Marker Allee 90, 59071 Hamm
Termin	01. Februar 2012 Start: 09.00 Uhr
Seminargebühr	120,- EURO
Lehrmethoden	Vortrag mit Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Selbstanalyse, Gesprächsübungen

Seminarinhalt

- Gemeinsame Zielsetzung mit Erfolgsstrategie erarbeiten
- Überzeugende Präsentation des eigenen Unternehmens mit seiner Leistungspalette aus erster Hand darstellen
- Positive Atmosphäre und Aufmerksamkeit schaffen
- Wirksames Auftreten und professionelles Grundverhalten trainieren.
- Den ersten Blick-Kontakt bewusst wahrnehmen
- Individuelle Erwartungen und Wünsche der Besucher kennen lernen
- Fertigkeiten bei den Gesprächen und schnelle Wahrnehmung üben
- Auswertbare Messeberichte und konsequente Nacharbeit sichern
- Stärkeres Bewusstsein für die Messeerfolgskontrolle entwickeln

Aktueller Briefstil

- Professionelle Geschäftsbriefe und E-Mails

Seminarziel

Unfreundlich, zu lang oder am Empfänger vorbeigeschrieben, das sind oft die Kennzeichen der täglichen Korrespondenz. Doch wie schreibt man wirkungsvoll? Dieser Frage gehen wir im Seminar ebenso auf den Grund wie der Frage, wie ein Brief aufgebaut sein muss, damit er Wirkung zeigt. Ihr Nutzen: Sie können Ihre Briefe und E-Mails kurz, präzise, empfängerorientiert und normgerecht abfassen. Sie erhalten mehr Sicherheit beim Formulieren durch praktische Übungen.

Dauer 1 Tag

Referent Diplom-Kauffrau Christiane Kersting,
Geschäftsführerin Zentrum Ideenmanagement,
Frankfurt am Main

Anmeldung Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin 09. Februar 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 100,- EURO

Lehrmethoden Formulierungsübungen

Seminarinhalt

- **Wichtige Punkte für bessere Geschäftsbriefe**
 - Korrekte, äußere Form
 - DIN 5008
- **Wichtige Punkte für gute E-Mails**
 - Wann eine E-Mail?
 - Betreffzeile mit Pfiff
 - Hinweise zum Umgang mit E-Mails
 - Sprachliche Besonderheiten
- **Wichtige Punkte für Geschäftsbriefe und E-Mails**
 - Klarer, übersichtlicher Inhalt
 - Einleitung, Hauptteil, Schluss
 - Leicht verständliches Deutsch
 - Kurze Sätze, keine Vorreiter, keine Phrasen, nichts Vergilbtes, keine Streckverben, einfache Ausdrücke, wenig Fremdwörter

Reklamationen

- richtig auffangen und bearbeiten

Seminarziel

Wo gearbeitet wird, fallen Späne. Reklamationen sind für beide Seiten unangenehm. Das weiß jeder. Entscheidend ist jedoch, wie sie behandelt werden und was geschieht, um sie für die Zukunft zu vermeiden. Sonst gibt es dort, wo gehobelt wird, Ärger und Umsatzeinbußen. Die Seminar Teilnehmer diskutieren, wie die Wiederholung von Reklamationen und damit die mögliche Abwanderung von Kunden zu vermeiden ist. Sie lernen, Reklamationen sachlich, psychologisch und rechtlich richtig zu behandeln.

Zielgruppe	Verkäufer im Außendienst und alle Mitarbeiter im Innendienst, die Reklamationen bearbeiten
Dauer	1 Tag
Referent	Manfred Carstens, Unternehmensberater, Twistringern
Anmeldung	Haus der Wirtschaft Marker Allee 90, 59071 Hamm Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21 m.dombrowsky@uvwm.de Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de
Ort	HAUS DER WIRTSCHAFT Marker Allee 90, 59071 Hamm
Termin	01. März 2012 Start: 09.00 Uhr
Seminargebühr	120,- EURO
Lehrmethoden	Vortrag, Diskussion und Telefonübungen mit dem Kassettenrecorder

Seminarinhalt

1. Das Kommunikationsverhalten bei Reklamationen
2. Sachverhalt klären
3. Die richtige Weichenstellung
4. Berechtigte und unberechtigte Reklamationen
5. Psychologisch richtiges Verhalten bei Reklamationen
6. Juristisch richtiges Verhalten bei Reklamationen
7. Wiederholung von Reklamationen vermeiden

Der Telefondienst als Visitenkarte des Unternehmens

Seminarziel

Das Erscheinungsbild am Telefon ist der Schlüssel zum Erfolg. Einen positiven, freundlichen Eindruck zu erwecken, sicher zu wirken, sollte für Sie ein Grundsatz sein. Sie sehen Ihren Gesprächspartner nicht und er Sie nicht. Ihr Charme muss also "anders überkommen". Dieses ist ein Telefon-Intensiv-Training. Wir lernen, ohne Augenkontakt und ohne optische Darstellungsmöglichkeiten menschliche Kontakte herzustellen. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin lernt sich als erste Kontaktperson des Unternehmens zu verstehen und zu verhalten, als "erste Verkäuferin/erster Verkäufer" des Unternehmens aufzutreten: - Das Wichtigste sind die Wünsche unserer Kunden und für das Unternehmen Sympathie zu gewinnen.

Zielgruppe Damen und Herren in der Telefonzentrale, die das Ziel haben, das Unternehmen am Telefon noch geschickter, noch freundlicher, noch gewandter und noch taktvoller zu präsentieren

Dauer 1 Tag

Referent Wirtschaftspädagoge Harald Grau, Aachen

Anmeldung und Ort Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Termin 10. Mai 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 120,- EURO

Lehrmethoden Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit

Seminarinhalt

- Mit welchem Stil Ihr Haus Freunde gewinnt
- Grundsätze des gepflegten Sprechens
- Ihre Stimme als wirksames Kontaktmittel im Dienst des Unternehmens
- Stimmlicher Einsatz und psychologische Behandlung des Gesprächspartners
- Der entscheidende Start des Telefongesprächs
- Wie geben Sie ein Gespräch richtig weiter?
- Der Gruß am Telefon
- Die drei Ablaufstufen: Die Vorbereitung, der Aufbau, die erfolgreiche Beendigung von Telefongesprächen
- Das unerlässliche Arbeitsmaterial für ein erfolgsvorprogrammiertes Telefongespräch
- Wie man mit schwierigen Problemen und heiklen Fragen am Telefon "elegant" fertig wird
- Wie verhalte ich mich, wenn unser Gesprächspartner ein ewig Zögernder ist, der nicht zur Sache kommt?
- Wie verhalte ich mich bei einem Dauersprecher?
- Wenn Reklamationen und Beschwerden auf den Telefondienst zukommen
- Kosten senken am Telefon
- Telefongespräche steuern mit der Fragetechnik

Die Sekretärin als Assistentin des Chefs

Seminarziel

Die Erfolge des Chefs hängen zu einem beachtlichen Teil von der Mitarbeit und Qualifikation seiner Sekretärin ab. Dieses Seminar wendet sich an Nachwuchssekretärinnen und Sekretärinnen, die ihre Aufgabe noch besser "in den Griff bekommen" wollen. Die Teilnehmerinnen sollen ihre Aufgabe besser erkennen und erfüllen können, erkennen, wie der Chef besser entlastet werden kann, wie der eigene Arbeitsablauf verbessert werden kann.

Zielgruppe Nachwuchssekretärinnen, Damen, die in diesem Seminar erste Erfahrungen sammeln wollen, sowie Damen, die jetzt nach mehrjähriger Pause wieder einsteigen wollen

Dauer 1 Tag

Referent Wirtschaftspädagoge Harald Grau, Aachen

Anmeldung Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin 24. Oktober 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 100,- EURO

Seminarinhalt

- Die eigene Arbeit planen und organisieren
- Das Eisenhower-Prinzip
- Das richtige Zeitmanagement
- Art und Umfang der Verschwiegenheit der Sekretärin
- Die "Kunst" des Zuhörens
- Informationsverarbeitung
- Geschäftsbriefe - Kunden gewinnen und behalten
- Der moderne Briefstil - so kurz wie möglich - trotzdem freundlich
- Terminplanung und -überwachung
- "Post-It" oder To-Do-Liste

Ansätze zur Optimierung der Ertragsituation

(unter Berücksichtigung von Liquiditätsaspekten)

Seminarziel

Die Gründe für einen zumindest zeitweiligen Rückgang der Ertrags- und Liquiditätslage sind vielfältig. Fakt ist, dass sich viele Unternehmen die Frage stellen, was man ändern kann, denn ein „weiter so wie bisher“ scheint nicht immer ausreichend zu sein. Im Seminar sollen zukunftsorientierte Maßnahmen angesprochen werden, die branchenunabhängig ergriffen werden können- angefangen von (dringend notwendigen) Sofortmaßnahmen bis zur langfristigen Ausrichtung. Es werden verschiedene betriebswirtschaftliche Vorgehensweisen skizziert. Detailliert eingegangen wird auf mögliche Maßnahmen und daraus resultierende (auch unterschiedliche) Entwicklungen von Liquidität und Ertrag. Ein weiterer Schwerpunkt ist die saubere Ausrichtung des Controllings hin zu einer tatsächlichen Unternehmenssteuerung unter anderem auf Basis einer zukunftsorientierten mehrstufigen relativen Deckungsbeitragsrechnung.

Zielgruppe

Unternehmer, Geschäftsführer, kaufmännische Führungskräfte

Dauer

1/2 Tag

Referent

Dipl.-Kfm. Martin Deppenkemper, Unternehmensberatung und -entwicklung, Hamm

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

09. Februar 2012
Start: 14.00 Uhr

Seminargebühr 80,- EURO

Seminarinhalt

1. Die betriebswirtschaftlichen Ursachen für Liquiditäts- und Ertragsschwächen
2. Strukturierung Maßnahmenkatalog (kurz-, mittel-, langfristig)
3. Liquiditätsschaffende Maßnahmen
4. Ertragsschaffende Vorgehensweisen
5. Verbesserungen des Controlling in der Praxis

Mit Begeisterung verkaufen

Erfolgreich mit starker Kunden-Orientierung

Seminarziel

Das Seminar vermittelt Regeln und Techniken, um den Umgang mit Kunden wirklich kundenorientiert zu gestalten. Diese Kunden-Orientierung sichert den eigenen und den Unternehmens-Erfolg.

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeiter, die täglich mit Kunden zu tun haben und auch mit ihnen verhandeln müssen

Dauer 1 Tag

Referent Bernd Raffler, Institut für Beratungen, Vorträge, Weiterbildung, Lippstadt

Anmeldung Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin 19. April 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 100,- EURO

Seminarinhalt

- I. Positive Einstellung zum Kunden
 - Kunden akzeptieren und schätzen
 - Für den Kunden jede Arbeit unterbrechen
 - Freundlichkeit als menschliches Signal
- II. Kunden überzeugen und begeistern
 - Mit dem ersten Eindruck positiv wirken
 - Kompetent mit dem Kunden sprechen
 - Fachwissen beherrschen und einsetzen
- III. Wünsche der Kunden erkennen und erfüllen
 - Dem Kunden zuhören und dann reagieren
 - Zusagen pünktlich und korrekt erledigen
 - Auf Extra-Wünsche flexibel reagieren
- IV. Reklamation als Chance nutzen
 - Mit der richtigen Einstellung kommunizieren
 - Fünf Phasen erfolgreich einsetzen
 - Schwierige Situationen meistern
- V. Erwartungen des Kunden übertreffen
 - Die Kunden-Nutzen-Sprache einsetzen
 - Kunden immer wieder begeistern
 - Kunden überzeugen mit Service Qualität

Betriebliche Frühwarnsysteme

Seminarziel

In Zeiten globaler wirtschaftlicher Turbulenzen geraten selbst solide finanzierte und modern eingerichtete Unternehmen irgendwann in Gefahr, von ökonomischen Schwierigkeiten erfasst zu werden. Um dem entgegenzuwirken, beschäftigt sich die Betriebswirtschaftslehre seit einigen Jahrzehnten mit Indikatoren betrieblicher Frühwarnsysteme. Sie sollen dem Unternehmen möglichst frühzeitig existenzgefährdende Schwierigkeiten vorherzusagen, die das Unternehmen im Absatz-, Produktions- und Finanzbereich aus dem Gleichgewicht bringen können. Das Seminar stellt in einem praxisorientierten Vergleich traditionelle und moderne Frühwarnsysteme vor, zeigt ihre Möglichkeiten und Grenzen auf und gibt Anregungen zum Aufbau eines individuellen Systems.

Zielgruppe

Unternehmer, Geschäftsführer, Führungskräfte
Controlling. Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse sind erforderlich.

Dauer

1 Tag

Referent

Dipl.-Ökonom Wolf-Dieter Loos, Geschäftsführer
der Loos & Co. KG, Hilchenbach

Anmeldung

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort

HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin

25. September 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 100,- EURO

Lehrmethoden Kurzreferate, Fallbeispiele, Diskussionen

Seminarinhalt

- Warum Frühwarnsysteme? Break-even-Analyse, Kosten des Systems, externe und interne Indikatoren
- Indikatoren betrieblicher Frühwarnsysteme, absatzwirtschaftliche Indikatoren, produktionswirtschaftliche Indikatoren, finanzwirtschaftliche Indikatoren
- Frühwarnsysteme im betrieblichen Zusammenhang

Erfolgreich verhandeln im Einkauf

Seminarziel

Erfolgreich sind die Einkäufer, die gut argumentieren und geschickt verhandeln. Noch erfolgreicher sind sie dann, wenn sie sich richtig auf den Partner einstellen, dessen Motive verstehen und dessen Verhandlungstechniken kennen. Im Seminar werden das rhetorische Grundwissen und die Verhandlungsführung im Einkauf mit Blick auf den Gesprächspartner behandelt und durch Übungen vertieft. Einkäufer gewinnen die Fertigkeit, mit qualifizierten Verkäufern bessere Einkaufsverhandlungen zu führen.

Zielgruppe Einkaufsleiter, Einkaufsgruppenleiter und Einkäufer aus Industrie-, Handels- und Dienstleistungsbetrieben

Dauer 2 Tage

Referent Manfred Carstens, Unternehmensberater, Twistringern

Anmeldung Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90, 59071 Hamm
Frau Dombrowsky, Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de
Anmeldung im Internet - www.bildungswerk-uvwm.de

Ort HAUS DER WIRTSCHAFT
Marker Allee 90, 59071 Hamm

Termin 28./29. November 2012
Start: 09.00 Uhr

Seminargebühr 220,- EURO

Lehrmethoden Vortrag, Diskussion und Rollenspiele

Seminarinhalt

- Der Blick auf den Partner
- Wie Einkäufer den Verkäufer sehen, wie Verkäufer den Einkäufer sehen
- Die Vorteile des Einkäufers
- Gesichtspunkte des Einkäufers bei der Lieferantenauswahl
- Die Argumentation des Einkäufers
- Argumentationstechniken und ihre Anwendung, Fragetechniken, aktives Zuhören
- Einwände
- Die Überwindung von Argumenten, Einwandüberwindungstechniken
- Die Verhandlungspraxis der Einkäufer
- Einkaufssituation, Vorbereitung auf Einkaufsgespräche und -verhandlungen
- Persönlichkeitstypen und Verhaltensstile
- Die Behandlung von Reklamationen
- Ausblick

Für Ihre Notizen ...

**BILDUNGSWERK
WESTFALEN MITTE E.V.**

Haus der Wirtschaft
Marker Allee 90
59071 Hamm

Frau Martina Dombrowsky
Tel. (0 23 81) 9 80 85-21
m.dombrowsky@uvwm.de

Anmeldung auch unter
www.bildungswerk-uvwm.de